

50 Jahre Weissach im Tal

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

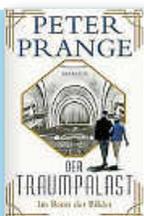
Donnerstag, 28. Oktober 2021



Seite 5
Virtuoses Kirchenkonzert
mit Werken von Bach
in Unterweissach



Seite 6
Gehwegsanierung Mühlweg
in Unterweissach



Seite 5
Autorenlesung und Kabarett



Seite 6
Wichtiger Meilenstein im
Hinblick auf die Revitalisierung
der Welzheimer Straße

Einladung zum Familiennachmittag

„Sankt Martin“

Sonntag, 07. Nov. 2021
in Allmersbach
ab 14:30 Uhr



Wir beginnen unsere Familienrallye in der kath. Kirche mit einem kurzen Film, in dem wir vom Leben des heiligen Martin erfahren. Anschließend geht es im Gemeindehaus ans

**Quizen, Basteln & Backen
rund um die Martinsgeschichte.**

Für eine Stärkung zwischendurch mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Nach der Rallye laden wir ein zum Besuch unseres Familiengottesdienstes um 17 Uhr, der auch ganz im Zeichen von Sankt Martin stehen wird.

Bei Teilnahme bitten wir zwingend um Anmeldung im Pfarrbüro
(Tel: 07191-51211 oder Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de)
bis spätestens 04.11.21.

Die Teilnahme erfolgt unter Einhaltung der 3G-Vorgaben.
Bitte Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Wir freuen uns auf Euch! Das Familien-Team der katholischen Seelsorgeeinheit Weissacher Tal

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Allgemeinärztlichen

Notfalldienste: 116 117

Backnang (Allgemeiner Notfalldienst)

Notfallpraxis Backnang

Stuttgarter Str. 107, 71522 Backnang

Sa, So und FT 8.00 – 22.00 Uhr

Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr

Für lebensbedrohliche Notfälle: 112

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanzräumen der
Kinderklinik Winnenden

Am Jakobsweg 1, 71634 Winnenden

Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr

Sa, So und FT 8.00 – 20 Uhr

Tel 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis

Samstags, Sonn- und Feiertags zentral zu
erfragen über

Tel 0711 7877744 (Anrufbeantworter)

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Rems-Murr-Kreis

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis

am Katharinenhospital

Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart, Haus K

Freitag 16 – 22 Uhr / Samstags, Sonn- und

Feiertags von 9 – 22 Uhr

Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist

die Notaufnahme der Augenklinik zuständig

Tel 116 117

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 – 8.00

Uhr, am Samstag, am Sonntag und an

den Feiertagen

Tel 116 117

Apotheken- Bereitschaftsdienst

Samstag, 30.10.2021

Apothek am Obstmarkt Backnang,

Backnang, Dilleniusstr. 9, Tel. 64844

Sonntag, 31.10.2021

Löwen-Apothek Sulzbach, Sulzbach/

Murr, Backnanger Str. 32, Tel. 07193 6967

Montag, 01.11.2021

Schiller-Apothek Backnang, Backnang,

Schillerstr. 36, Tel. 1670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 30.10.2021 bis Montag, 01.11.2021

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang,
Akazienweg 48, Tel. 902284

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Rems-Murr

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot)

Tel. 07000/8437668

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,

Geschäftsführung Martina Zoll

Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Haus-
wirtschaftliche Versorgung, Betreuung:**

Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,

Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl,

Ursula Heller-Bauer, Stefanie Gülденfuß

(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter –

wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler

Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:

Tel 9115-40

Essen auf Rädern:

Sabine Wörner, Susanne Maier

Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline

Tel 0800 7962787

Technische Meldungsannahme

Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen,

in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die

Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen

ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei

Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennot-

stand können wir im Haushalt und beim

Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie

zum Arzt begleiten und Behördengänge

mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Frau Claudia Peyer **Tel 59395**

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 – 9

Fax 07191 35910-10

Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel,

a.vogel@alexander-stift.de

aufnahme@alexander-stift.de,

www.alexander-stift.de

Hier finden Sie wichtige Informationen

über uns. Besucher sind immer herzlich

willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege,

Betreutes Seniorenwohnen

Aufnahmen und Informationen über

Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr

Talstraße 12, 71332 Waiblingen,

Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass

Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hil-

fe bei der Pflege und Unterstützung bei

der Haushaltsführung, Fahrdienste für

alte und behinderte Menschen auch mit

Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten,

Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Haus-

notruf, Hilfsmittelberatung,

Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Hospiztätigkeit Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten Unterweissach 3526-0

Rettungsdienst / Krankentransport 112

info@hospiz-remsmurr.de

www.hospiz-remsmurr.de

Begleitung Schwerstkranker,

Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung

Einsatzleitung für den gesamten Rems-

Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im

Krankenhaus und im Pflegeheim

ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang

Krankenhausweg 10, 71522 Backnang

stationaeres@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst

Pustebäume

Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen

bei Krankheit, Tod u. Trauer

kinder@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren

Terminvereinbarung unter

Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr

Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal

Tel 353136

Weißer Ring

Unterstützung von Kriminalitätsoffern

im Rems-Murr-Kreis

Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr

Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Infor-

mationen über eine Beratungsmöglichkeit

zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.

Tel 07191-9308655

Mail: frauenhaus@drk-remmurr.de

Fax: 07191-9307859

<https://www.drk-remmurr.de/fh.html>

Frauenhaus

Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.

Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet

sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.

Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheri-

ger telefonischer Absprache vergeben. In

den Nachtstunden und am Wochenende

sind wir über das Polizeirevier Schorndorf

erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflge – NIKO Sehzentrum

Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel

für Menschen mit eingeschränktem Seh-

vermögen.

Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart

niko.sehzentrum@nikolauspflge.de

www.nikolauspflge.de

Tel 0711 6564-830

Online-Terminvereinbarungen für das Bürgerbüro

Ab sofort können alle Bürgerinnen und Bürger einen Online-Terminservice für alle Tätigkeitsbereiche des Bürgerbüros nutzen. Die Buchung erfolgt über die Homepage der Gemeinde Weissach im Tal (www.weissach-im-tal.de). Es wird empfohlen Online-Termine zu vereinbaren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Bitte berücksichtigen Sie, dass zu den vorgenannten Zeiträumen online reservierten Terminen Vorrang eingeräumt wird. Ein Service ohne Terminvereinbarung ist weiterhin möglich. Für die Anmeldung der Eheschließung und der standesamtlichen Trauung bitten wir Sie, telefonisch (07191 3531-24) oder per E-Mail (standesamt@weissach-im-tal.de) Termine zu vereinbaren.

Terminbuchung - Gemeinde Weissach im Tal

Fragen Terminauswahl Datum Bestätigung

Fragen zum Termin

Wohin treffen Sie sich ein? (Auswahl)

1. - Fragen zum Termin:
Wie werden Sie sich vorbereiten Sie diesen Termin vorzubereiten?

Einzelterminbuchung
 Onlinezugang
 Standard

Wählen

Adresse
Gemeinde Weissach im Tal
Hindlberg 114
74564 Weissach im Tal
Tel.: 07191 3531-10
E-Mail: info@weissach-im-tal.de
Dienstadt

Öffnungszeiten

Mo	08:30-12:00	14:00-16:00
Di	08:30-12:00	14:00-16:00
Mi	08:30-12:00	
Do	08:30-12:00	14:00-16:00
Fr	08:30-12:00	

Einladung

zum

Senioren-Tanz-Nachmittag

ungezwungenes Tanzvergnügen
für Seniorinnen, Senioren und Seniorenpaare
in der **Seniorenbegegnungsstätte, Brüdenwiesen 5**
in Weissach im Tal - Unterweissach
von 14 – 17 Uhr

**Nächster Termin:
Donnerstag, 04. November 2021**

Eintritt: 3,00 Euro pro Person

Bewirtung durch den Seniorenclub
mit Kaffee, Tee, Getränke sowie Butterbrezeln
und Kuchen zu günstigen Preisen.

Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt:

Julius Bachmann.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Einfach kommen und mittanzen,
Spaß haben oder nur „zuagucka“.

Veranstalter:

Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V. und
Gemeinde Weissach im Tal

Verantwortlich: Roland Schlichenmaier und
Michaela Loth

Wir bitten um Beachtung, dass die gültige Corona-Verordnung eingehalten werden muss (Registrierung, 3G-Regelung sowie Maskenpflicht).



Wochenmarkt

auf dem ehemaligen HL-Parkplatz
in Unterweissach

Jeden Freitag

7.00 – 12.00 Uhr

auf dem ehemaligen HL-Parkplatz

in der Welzheimer Straße 24 in Unterweissach



Frisches Obst, Gemüse, Käse, Eier, Fleisch und Wurst

Reformationsgottesdienst mit Theater



Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit

Reformationsspiel der Editha-Theatergruppe am Sonntag, 31.10.2021 um 10:00 Uhr

in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche in Unterweissach



Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht

Die ACK Weissacher Tal lädt zum gemeinsamen Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht vom 9. November 1938 ein. Am 09.11.21 finden in diesem Rahmen zwei Veranstaltungen statt, die ein literarisches und musikalisches Programm bereithalten:

- Allmersbacher Konfirmandinnen und Konfirmanden lesen aus dem Tagebuch der Anne Frank
- Musikalisch umrahmt durch Klezmer-Musik
- Geige: Irene Zantow-Bareiß
- Akkordeon: Elke Knötzele

Wann: Dienstag, 9. November 2021,
zwei Spieltermine um 18:00 und 19:00 Uhr

Wo: 18.00 Uhr: Allmersbach i.T., Atrium zwischen
der evangelischen und der
katholischen Kirche
(Heutensbacher Strasse 41, 71573
Allmersbach i.T.)

19.00 Uhr: Unterweissach, Rathausplatz
(Kirchberg 2-4, 71554 Weissach i.T.)

Bei schlechter Witterung finden die Spieltermine
jeweils in der evangelischen Kirche statt.

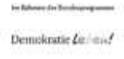
**Die Veranstaltungen sind kostenlos, es ist
keine Anmeldung notwendig.**

Veranstalter: für die ACK Weissacher Tal,
Pfarrer Jochen Elsner



Detaillierte Infos zum Projekt findet ihr auf
www.wir-für-vielfalt.de

Das Projekt „Wir für Vielfalt – Partnerschaft für Demokratie Weissacher Tal und Althütte“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.demokratie-leben.de und www.bmfsfj.de.



MACH MIT

PRIMA
KLIMA

PRIMA KLIMA: 1. KLIMA-GESPRÄCH

Herzliche Einladung zum **zweiten Teil**

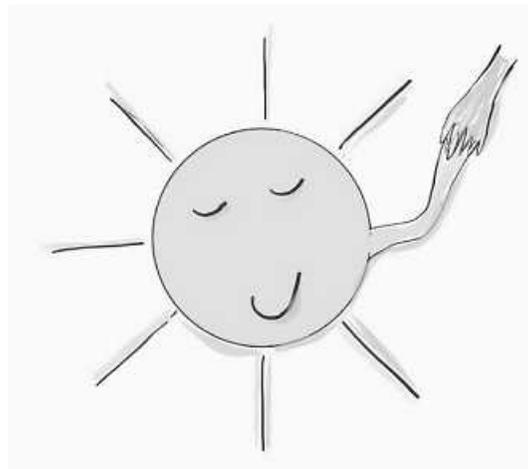
Unter dem Motto: „Mit der Sonne per Du“

**Samstag, den 30. Oktober
2021**, 16 Uhr laden wir in die
Gemeindehalle Unterweissach
zu:

Einem anregenden Workshoptag
zum Thema Klimagerechtigkeit.

Eröffnen werden wir mit einem
kleinen Poetryslam von Kai
Robin Bosch.

Von ihm wird es erste
Denkanstöße, Impulse und
Gedanken zur Klimagerechtigkeit
geben.



Was bedeutet Klimagerechtigkeit?

Wir stellen uns die Frage
bezogen auf die 5
Handlungsfelder von Prima Klima.

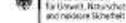
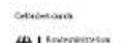
Zusammen wollen wir 95 Thesen
im Laufe des Workshops
erarbeiten und festhalten.

Und ja, sie werden später an
Türen genagelt, die dann an die
Rathäuser im Weissacher Tal
gestellt werden, wo wir dann
gemeinsam die sprichwörtliche
Suppe auslöffeln.



Anmeldung bitte an:
primaklima@kubusev.org

oder einfach vorbei kommen – 3G Nachweis bereit halten!
www.klimaschutzweissachimtal.de



Gemeindegeschehen

Der Traumpalast – Im Bann der Bilder

Lesung mit dem Bestsellerautor Peter Prange aus dessen neuem Buch: Der Traumpalast – Im Bann der Bilder und der Schauspielerin Mirjam Woggon als Gaststar.

Großes Kino – die Ufa-Traumfabrik im Spiegel des neuen Lebensgefühls in Berlin, Anfang der 1920er-Jahre. Der große Erzähler deutscher Geschichte Peter Prange lässt die Vision von glanzvollen Stars, spektakulären Großfilmen und glitzernden Kinopalästen wieder auferstehen.

Als Gaststar aus den 1920er- Jahren ist die Kabarettistin, Schauspielerin und Improvisatorin Mirjam Woggon mit dabei. Sie begleitet den Autor als eine der Hauptfiguren der Geschichte durch die Lesung.

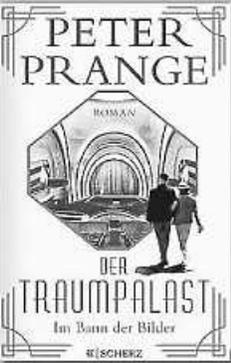
Sonntag, 21. November 2021 in der Gemeindehalle Unterweissach
Beginn: 17 Uhr (Einlass ab 16:45 Uhr)

Eintritt: 12 €

Tickets gibt es im Vorverkauf ab 02.11. bei Bali's Teeschenke, Unterweissach

AUTORENLESTUNG UND KABARETT

mit Peter Prange und Mirjam Woggon



PETER PRANGE
ROMAN
DER TRAUMPALAST
Im Bann der Bilder
FISCHERKIZ

Glanzvolle Stars, spektakuläre Großfilme und glitzernde Kinopaläste. In seinem neuen Roman lässt Bestsellerautor Peter Prange das Berlin der zwanziger Jahre wieder auferstehen und deutsche Geschichte wird in faszinierenden Bildern und Emotionen erlebbar.

Als Gaststar aus den 1920er-Jahren tritt Kabarettistin Mirjam Woggon auf.

DER TRAUMPALAST

Autor: Peter Prange Foto: Gaby Gerster

Tickets 12 € im VVK ab 02.11.2021
Bali's Teeschenke, Unterweissach



SO, 21.11.2021
GEMEINDEHALLE
UNTERWEISSACH

BEGINN 17:00 UHR
EINLASS 16:45 UHR

Es gelten die tagesaktuellen Coronabedingungen (3G-Regelung) für öffentliche Veranstaltungen in geschlossenen Räumen.

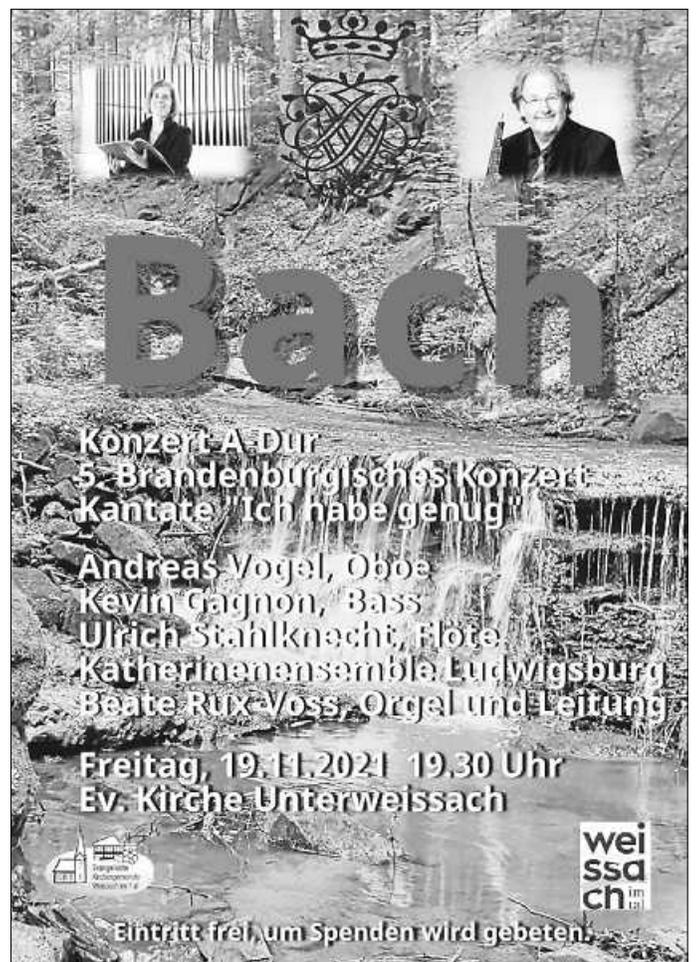
orgel, Soloflöte und Streicher ein äußerst anspruchsvolles Werk, das die einzelnen Instrumente zum Glänzen bringt.

Die Kantate „Ich habe genug“ BWV 82, passend zum Ewigkeitssonntag, verleiht dem Konzert, das mit den beiden strahlenden Konzerten beginnt, einen würdigen kirchenmusikalischen Rahmen. Die Solisten des Abends sind der Weissacher Oboist Andreas Vogel, der Bassist Kevin Gagnon und die Mannheimer Kantorin Beate Rux-Voss.



Hinweis:

Es gelten die tagesaktuellen Corona-Bedingungen (3G Regelung) für öffentliche Veranstaltungen in geschlossenen Räumen.



Bach

Konzert A-Dur
5. Brandenburgisches Konzert
Kantate "Ich habe genug"

Andreas Vogel, Oboe
Kevin Gagnon, Bass
Ulrich Stahlknecht, Flöte
Katherinenensemble Ludwigsburg
Beate Rux-Voss, Orgel und Leitung

Freitag, 19. 11. 2021 19.30 Uhr
Ev. Kirche Unterweissach

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten.

Virtuoses Kirchenkonzert mit Werken von Bach in Unterweissach

Am 19.11.2021 um 19.30 Uhr veranstalten die Kirchengemeinde und die Gemeinde Weissach im Tal ein Kirchenkonzert in der Evangelischen Kirche Unterweissach.

Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach. Das Konzert für Oboe d'amore und Streicher in A-Dur BWV 1055 ist ein hochvirtuoses Meisterwerk Bachs, das mit einem wunderbaren träumerischen 2. Satz das Publikum in seinen Bann zieht. Das 5. Brandenburgische Konzert BWV 1050 ist eines von sechs Konzerten, die für den Markgrafen Christian Ludwig von Brandenburg-Schwedt 1721 geschrieben worden sind. Es ist für Solo-



Gehwegsanierung Mühlweg in Unterweissach

Im Rahmen einer gemeinsamen Ausschreibung für den Gehwegneubau in der Heiningen Straße in Cottenweiler, Gehwegsanierungen in der Friedensstraße, Mühlweg und „Bei der langen Brücke“ wurde die Fa. Zehnder Straßenbau GmbH aus Rudersberg beauftragt.

Die Maßnahmen in der Heiningen Straße und der Friedensstraße sind bereits abgeschlossen.

Die Fa. Zehnder Straßenbau GmbH beginnt nun ab dem 26.10.2021 mit der Sanierung des Gehwegabschnitts von einer Länge von ca. 50 m im Mühlweg.

Aufgrund Löcher und Rissen im Gehweg und an den Randeinfassungen wird der Belag und die Randsteine im Bereich vor Gebäude Mühlweg 30 saniert.

Für 3 Tage wird der Gehwegabschnitt gesperrt. Die Anwohner werden über Wurfzettel informiert.

Im Anschluss folgt die Sanierung des Weges „Bei der langen Brücke“.



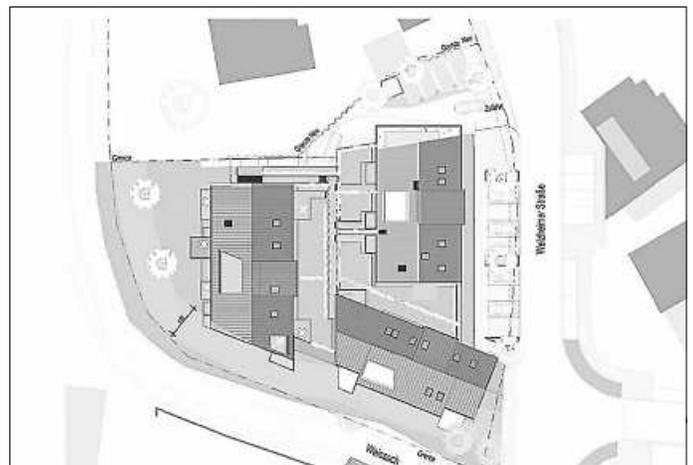
Wichtiger Meilenstein im Hinblick auf die Revitalisierung der Welzheimer Straße

Die Revitalisierung der Welzheimer Straße ist ein zentrales kommunalpolitisches Ziel, gilt es damit doch die „Brücke“ zu schlagen vom historischen Ortskern hin zum integrierten Ortsquartier, dem Rombold-Areal.

Glücklicherweise konnte nach langem Bemühen mit der ASPA GmbH ein Investor gefunden werden, der die innerörtlich gelegene Brachfläche in der Welzheimer Straße, entlang der Weissach, auf Grundlage einer städtebaulichen Konzeption entwickeln möchte.

Auf dem Areal in der Welzheimer Straße 10 bis 16 stehen bisher verschiedene ältere Schuppen, abgängige Gebäudeteile und ein kleineres unbewohntes, brachliegendes Wohnhaus. Alle Altgebäude werden nicht mehr genutzt und sind größtenteils auch in einem sehr schlechtem baulichen Zustand, teils stehen sie kurz vor dem Zusammenfall. Seitens der Gemeinde wurde für diese innerörtliche Brachfläche schon seit geraumer Zeit eine städtebauliche Neuordnung angestrebt. Mit der ASPA GmbH als Investor, der die einzelnen Flächen aufgekauft hat, kann nun ein Bebauungskonzept für eine Wohn- und Gewerbenutzung umgesetzt werden. Die

städtebauliche Konzeption wurde mehrfach im Gemeinderat beraten. Im Rahmen eines städtebaulichen Workshops wurde auch auf Ideen und Anregungen der Räte eingegangen. Die jetzt kurz bevorstehende innerörtliche Brachenentwicklung ist ein wichtiger Meilenstein hinsichtlich der Revitalisierung der Welzheimer Straße. Zusammen mit den öffentlichen Investitionen in den Straßenraum, die Gehwege und in eine Platzgestaltung soll insgesamt eine Aufwertung und Belebung des Innenbereichs erreicht werden. Neben der Schaffung von zentral gelegenem Wohnraum wird die Brachenentwicklung auch den innerörtlichen Handel unterstützen. Im Erdgeschoss des neuen Gebäudekomplexes wird die Schaffung einer kleinen Markthalle angestrebt. Seitens der Gemeindeverwaltung ist man überzeugt davon, dass durch diese Projektierung auch weitere Brachflächen in der Welzheimer Straße in naher Zukunft einer neuen Nutzung zugeführt werden. Mit dem jetzt kurz vor der Umsetzung befindlichen Neubauprojekt kann quasi der Impuls zur Revitalisierung des gesamten Straßenzugs bewirkt werden, für eine zukunftsfrüchtige Entwicklung in der Welzheimer Straße und damit zur Belebung des Innenorts.



Jubilare

Diamantene Hochzeit:

Die Eheleute Elke und Heinz **Becker**, wohnhaft in W.i.T.-Unterweissach, begingen am Donnerstag, dem 21. Oktober 2021, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

02.11.2021

Frau Elfriede Steinat, Unterweissach,

94 Jahre

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Warentauschbörse

1 x Babybettmatratze mit abnehmbarem Bezug 70 cm x 140 cm, Höhe 15 cm
Tel.: 8097464

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei Frau Heudorf telefonisch unter 3531-12 oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis spätestens jeden Montag, 10.00 Uhr unter Angabe der Telefonnummer mitteilen. Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

Demokratie Leben – PfD Weissacher Tal + Althütte

Gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Kunstaussstellung „Durch deine Augen“ im Bürgerhaus Weissach i.T.

Wie stellst du dir ein friedvolles Miteinander vor? Was verbindest du damit, welche Bilder kommen dir in den Sinn? Diesen Fragen haben sich Kinder und Erwachsene aus den Gemeinden Allmersbach i.T., Althütte, Auenwald und Weissach i.T. gestellt – und die Antworten künstlerisch umgesetzt.

So entstanden in den Sommerferien 2021 verschiedenste Kunstwerke aus Holz, Stein und Ton, die im Rahmen einer Ausstellung im Bürgerhaus Weissach i.T. zu sehen sein werden.

Alle Bürger*innen aus dem Weissacher Tal und Althütte sind herzlich eingeladen zu den Öffnungszeiten vorbeizukommen und sich zum Thema „friedvolles Miteinander“ inspirieren zu lassen.

Neben den regulären Öffnungszeiten bietet eine Vernissage die Möglichkeit, mehr über die Entstehung der Ausstellung und die Künstler*innen zu erfahren. Begleitet wird sie von einem musikalischen Rahmenprogramm.

Vernissage: Freitag, 05.11.21, 18:00-19:00 Uhr
Einlass ab 17:30 Uhr

Wann: Samstag, 06.11.21, 14:00-18:00 Uhr
Sonntag, 07.11.21, 11:00-17:00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Weissach i.T.
(Welzgraben 8, 71554 Weissach i.T.)

Für wen: Kinder und Erwachsene

Eintritt: Kostenlos (Vernissage sowie Besuchszeiten)

Sonstiges: Es gilt die 3G-Regelung, bei Eintritt ist ein entsprechender Nachweis vorzuzeigen

Wir für Vielfalt
Weitere Infos zur Veranstaltung unter www.wir-für-vielfalt.de

Das Projekt „Wir für Vielfalt – Partnerschaft für Demokratie Weissacher Tal und Althütte“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.demokratie-leben.de und www.bmfsfsj.de

Prima Klima

▽△▽△ KLIMA WANDELN
PRIMA PRIMA
KLIMA HANDELN

Noch keine konkreten Pläne für die Herbstferien? Prima Klima bietet drei ganz unterschiedliche Workshops für alle zwischen 13 und 99 Jahren an. Allen gemein ist die Förderung und Ausbildung von eigenen Ideen und Fähigkeiten sowie die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen des Klimawandels.

Beginnend mit Mittwoch, dem 3. November, geht es unter dem Motto „Spiel des Lebens“ von 14 bis 18 Uhr um die Entwicklung eigener Spielideen. Dabei geht es inhaltlich um Zukunftsutopien: Wie gestaltet sich ein Tag ohne Strom? Wie backt man einen Kuchen ohne Ei? Wir organisieren mich mit 5l Wasser?

Mit Rat und Tat unterstützt uns der Ludwigsburger Spieleentwickler Felix Mertikat. Welche Spielgenres gibt es? Wie baut man einen Spielplan auf? An einem weiteren Termin können die begonnenen Spieleumsetzungen dann vollendet werden.

Donnerstags von 15 bis 18 Uhr geht es mit „Sprache wandelt“ und dem Poetry Slammer Kai Robin Bosch um das Thema Gedanken, z.B. über Nachhaltigkeit, Zukunftssorgen oder Klimarechtigkeit, in Worte zu fassen und für andere zum Ausdruck zu bringen. Darüber hinaus sich Gehör zu verschaffen, die Botschaft so zu verpacken, dass sie auch beim Empfänger ankommt. Nicht zu vergessen einen Anfang zu finden, denn der ist ja bekanntlich am schwersten.

Und zu guter Letzt geht am Freitag, den 5. November, von 17 bis 19 Uhr Klima durch den Magen. Dabei bekommen alle Teilnehmenden dieselbe Box aus regionalen und saisonalen Zutaten geliefert. Danach ist Kreativität gefragt, zum einen in puncto Zubereitung, zum anderen in Sachen lecker anrichten. Zu deren Anregung und Entfaltung stehen die beiden Insta-Bloggerinnen „Suse_on_tour“ und „Hannynnah99“ live mit Tipps und Tricks parat.

Anmeldung einfach an primaklima@kubusev.org, telefonisch an 0176 55529374 oder im Klima KULTur Zentrum in der Welzheimer Straße 43 in Unterweissach vorbei kommen. Die Plätze sind jeweils begrenzt. Ortsangaben und die Antwort auf alle noch offenen Fragen gibt's dann zur Antwort auf die Anmeldung. Mehr Infos gibt es auch auf kubusev.org/veranstaltungen

Jugendtreff

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da

Der Jugendtreff hat nun wieder für euch geöffnet. Immer Dienstag und Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr und Freitag 16.00 – 22.00 Uhr

Die Grundschul Kinder der 4. Klasse sind freitags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr zum Kiddiestreff eingeladen.

Bitte denkt an die Corona regeln: Abstand halten, Maske tragen und Hände desinfizieren.

Haltet eure Daten zur Datenerfassung bereit.

Wenn sich jeder dran hält, können wir hoffentlich nun wieder regelmäßig die Tür des Jugendtreffs öffnen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns:

jugendreferat@weissach-im-tal.de

01772634097

Jana & René

Ortsbücherei Weissach im Tal

**orts
bücherei**
weissach im tal

Öffnungszeiten

Dienstag	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal

Telefon: 07191/368523

buecherei@weissach-im-tal.de

bibi

Bibliothek im Bildungszentrum

bibi

Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T., Althütte, Auenwald, Weissach im Tal

In den Herbstferien vom 1.11. bis 7.11.2021 hat die Bibi geschlossen!

Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:
montags von 13.30 bis 16.00 Uhr
dienstags von 16.30 bis 19.30 Uhr
donnerstags von 16.30 bis 19.30 Uhr

Für Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums gelten folgende Öffnungszeiten während des Schulbetriebs:
 montags bis freitags von 8.00 Uhr bis Unterrichtsschluss

In den **Schulferien** ist die Bibi geschlossen.

Der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg zufolge kann der Besuch der Bibi nur gegen Vorlage eines **3G-Nachweises** erfolgen: **geimpft, getestet oder genesen**. Schülerinnen, Schüler und Kinder unter 6 Jahren sind von der Nachweispflicht ausgenommen.

Wenn Bücher nur abgegeben oder bestellte Bücher abgeholt werden wollen, muss kein Nachweis erbracht werden.

Weiterhin gelten die **AHA-Regeln**.

Tagesaktuelle Informationen werden auf www.bibiweissach.de oder auf Instagram @bibiweissachertal veröffentlicht.

Amtlich

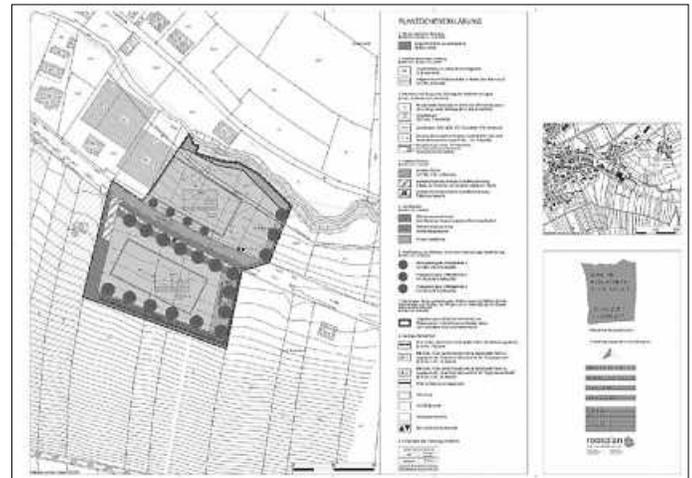
Gemeinde Weissach im Tal Rems-Murr-Kreis

**Bebauungsplan „Stockwiesen“ in Weissach im Tal, Orts-
teil Oberweissach. Beschluss zur erneuten öffentlichen
Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Stockwiesen“
mit Begründung, inkl. Umweltbericht und der örtlichen
Bauvorschriften, sowie den wesentlichen bereits vorlie-
genden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs.
2 , i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Weissach im Tal hat am 14.10.2021 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans „Stockwiesen“ nach § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) erneut öffentlich auszulegen und nach § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche von der Planung berührt werden, zum Planentwurf und der Begründung einzuholen. Das Plangebiet befindet sich am östlichen Rand des Ortsteils Oberweissach.

Bezüglich der verfügbaren umweltbezogenen Informationen nach § 3 Abs. 2 BauGB, wird darauf hingewiesen, dass für den Bebauungsplan ein Umweltbericht mit der Beurteilung der Schutzgüter Wasser, Luft und Klima, Boden, Landschaftsbild und Erholung, Fläche, sowie Pflanzen und Tiere erstellt wurde. Zusammenfassend ergibt sich daraus, dass es bei der Umsetzung des Bebauungsplans "Stockwiesen" zu einer Beeinträchtigung dieser Schutzgüter kommt, die teilweise durch interne Maßnahmen über grünordnerische Festsetzungen (öffentliche Grünflächen und Einzelbaumpflanzungen) und teilweise durch externe Ausgleichsmaßnahmen ausgeglichen werden können. Es konnten auf dem Gelände keine Hinweise auf das dauerhafte Vorkommen gemäß §7 Abs. 2 Nr.14 BNatSchG streng geschützter Tier- oder Pflanzenarten gefunden werden. Für nach europäischem Recht geschützte Arten besteht ebenfalls keine dauerhafte oder essentielle Bedeutung in Bezug der Planfläche. Die im Rahmen der Beteiligung nach §4 Abs. 1 BauGB eingegangene Stellungnahme des Landratsamts Rems-Murr-Kreis mit Informationen zur Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Artenschutz, Immissionsschutz, Bodenschutz, Altlasten und Abwasserbeseitigung steht zur Verfügung.

Maßgebend sind der Lageplan M=1:500 und der Textteil mit Begründung und örtlichen Bauvorschriften sowie der Umweltbericht des Büros ROOSPLAN, Backnang, vom 21.03.2019 / 24.10.2019 / 12.12.2019 / 07.05.2020.



Lageplan „Stockwiesen“, unmaßstäblich.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Stockwiesen“ mit dem Plan-
teil M=1:500, Textteil mit Begründung, Umweltbericht und örtlichen
Bauvorschriften, des Büros ROOSPLAN aus Backnang vom
21.03.2019 / 24.10.2019 / 12.12.2019 / 07.05.2020 liegen in der Zeit
vom 05.11.2021 bis 29.11.2021 - je einschließlich - beim Bürger-
meisteramt Weissach im Tal Rathaus, Kirchberg 2 + 4, während der
üblichen Dienststunden des Bürgermeisteramtes, gemäß § 3 Abs. 2
Baugesetzbuch, öffentlich aus. Aufgrund der Corona-Situation wird
empfohlen, einen Termin zur Einsicht zu vereinbaren. Ergänzend zur
vorstehend bekannt gemachten Auslegung im Rathaus sind die Unter-
lagen während desselben Zeitraums auch unter der Internetad-
resse [http://www.weissach-im-tal.de/start/gemeinde+und+service/
bekanntgaben.html](http://www.weissach-im-tal.de/start/gemeinde+und+service/bekanntgaben.html) in elektronischer Form verfügbar.

Während dieser Auslegungsfrist können die Planunterlagen ein-
gesehen werden sowie Bedenken und Anregungen schriftlich
oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird gebeten, die
volle Anschrift anzugeben. Über die Stellungnahmen entscheidet
der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Nicht fristgerecht abge-
gebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über
den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Weissach im Tal, 25.10.2021

Bürgermeisteramt
gez. Ian Schölzel

Zweckverband Abwasserklärwerk Weissacher Tal

Neubau des Regenüberlaufbeckens RÜB 1230 – Verlängerung der Straßensperrung

Die notwendige Straßensperrung der Sachsenweiler Straße zwi-
schen Weissach im Tal und Backnang-Sachsenweiler wegen des
Neubaus des Regenüberlaufbeckens RÜB 1230 muss bis
10.12.2021 verlängert werden. Eine entsprechende Umleitungs-
strecke ist eingerichtet und ausgeschildert.

Zweckverband Hochwasserschutz Weissacher Tal

In der Zweckverbandssitzung
des Hochwasserschutzes Weis-
sacher Tal am 21.10.2021
wurde Bürgermeisterin Patri-
zia Rall zur neuen Zweckver-
bandsvorsitzenden gewählt. 1.
Stellvertreter ist Bürgermeister
Kai-Uwe Ernst, 2. Stellvertreter
Bürgermeister Ian Schölzel.



Frau Rall bedankte sich beim bishe-
rigen Vorsitzenden Ian Schölzel für seinen Einsatz für den Hoch-
wasserschutz und überreichte ihm ein Wein-Präsent sowie einen
„mobilen Hochwasserschutz“ in Form eines Sandsackes.

Gemeinde Weissach im Tal
Rems-Murr-Kreis

Satzung

über das

Führen eines Hochwasserschutzregisters nach § 65 Abs. 3 Wassergesetz

Auf Grund des § 65 Abs. 3 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Weissach im Tal in seiner Sitzung am 20.09.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Anlage eines Hochwasserschutzregisters

- 1) Die Gemeinde Weissach im Tal führt ein Hochwasserschutzregister nach Maßgabe dieser Satzung.
- 2) Das Hochwasserschutzregister dient dem nach § 78 Abs. 3 Satz 1 Ziff. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) erforderlichen Ausgleich von Rückhalteraum durch (teilweise) Anrechnung kommunaler Maßnahmen.
- 3) Über die Aufnahme einer Maßnahme in das Hochwasserschutzregister zum Ausgleich von Rückhaltevolumen hat der Technische Ausschuss zu entscheiden.

§ 2

Funktionsweise

- 1) Führt die Gemeinde eine Maßnahme zur Schaffung von Rückhalteraum durch, so kann der hierdurch geschaffene Rückhalteraum im Hochwasserschutzregister gutgeschrieben werden. Die Aufnahme in das Hochwasserschutzregister kann erfolgen, sobald die Maßnahme funktionswirksam wird; die endgültige Fertigstellung ist nicht erforderlich.
- 2) Mögliche geeignete Maßnahmen zur Schaffung von Rückhalteraum sind insbesondere
 - Aktivierung von Altarmen und ehemaligen Überschwemmungsflächen, Dammrückverlegungen

- Aufstau an bestehenden oder geplanten Querstrukturen im Talraum wie zum Beispiel Straßendämmen, Lärmschutzwällen o. ä.
- Gewässerrenaturierungen / -aufweitungen
- Errichtung von Dämmen quer zur Fließrichtung
- Bau von Rückhalteräumen
- Abgrabungen
- Abriss von bestehenden Gebäuden in Überschwemmungsgebieten ohne erneute Bebauung

Die Maßnahmen sind im Einzelfall auf Eignung und Durchführbarkeit zu überprüfen.

- 3) Ein anrechenbarer Rückhalteraum liegt nicht vor, soweit dieser benötigt wird, um die von einem Hochwasserereignis mit mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ 100) betroffenen Flächen zu reduzieren und die festgesetzten Überschwemmungsgebiete zu verkleinern (keine Doppelverrechnung). Wird durch die Maßnahme mehr Rückhalteraum geschaffen, als durch sie verloren geht, ist die Differenz anrechenbar.
- 4) Eine kommunale nach Abs. 2 anrechenbare Maßnahme liegt auch vor, wenn die Maßnahme durch Dritte durchgeführt wird, sofern auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrags gesichert ist, dass der geschaffene Rückhalteraum dauerhaft erhalten bleibt.
- 5) Im Hochwasserschutzregister werden die Maßnahmen nach den Abs. 2 und 4 sowie die dadurch entstandenen Kosten ausgewiesen. Dabei sind die Art und Maßnahme, der geschaffene Rückhalteraum sowie die Öffentlichkeit (Flurstück-Nr.) zu nennen.
- 6) In das Hochwasserschutzregister werden die nach § 3 angerechneten Maßnahmen eingetragen und bilanziert.

§ 3

Anrechnungsverfahren

- 1) Ein Vorhabenträger kann beantragen, dass seinem Vorhaben nach § 78 Abs. 3 Satz 1 Ziff. 1 WHG in dem erforderlichen Maß Rückhalteraum aus dem Hochwasserschutzregister angerechnet wird.

Der Antrag ist schriftlich zu stellen. Der Antrag hat mindestens zu erhalten:

- Einen Lageplan und Schnitte sowie
- Eine Berechnung des auszugleichenden Rückhaltevolumens; der Berechnung ist der Wasserstand HQ 100 zugrunde zu legen, der Zustand des Grundstücks vor Durchführung der Baumaßnahme gegenüberzustellen. In die Berechnung einzustellen sind u. a. die Kubatur des zu errichtenden Bauwerks, Veränderungen der Geländeoberfläche und etwaige Schutzmaßnahmen auf dem Baugrundstück.

- 2) Die Gemeinde entscheidet über den Antrag nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der wasserrechtlichen Genehmigung nach § 78 Abs. 3 Satz 1 Ziff. 1 WHG oder im Rahmen der Erteilung des Einvernehmens nach § 84 Abs. 2 Satz 3 WHG

§ 4

Kostenerstattung

Für den Ausgleich von Rückhalteraum durch (teilweise) Anrechnung kommunaler Maßnahmen hat sich der Vorhabenträger an den Kosten der Ausgleichsmaßnahmen zu beteiligen und der Gemeinde anteilig die entstandenen Kosten zu erstatten.

§ 5

Erstattungspflichtiger

Erstattungspflichtiger ist der Vorhabenträger.

§ 6

Maßstab der Kostenerstattung

Maßstab für die Kostenerstattung ist der auszugleichende Rückhalteraum (EUR/m³). Der auszugleichende Rückhalteraum berechnet sich nach Maßgabe des § 3 Abs. 1, 2. Spiegelstrich.

§ 7

Entstehung der Fälligkeit

- 1) Der Kostenerstattungsanspruch entsteht mit der Erteilung einer Genehmigung nach § 78 Abs. 3 Satz 1 Ziff. 1 WHG, soweit mit dieser Rückhalteraum aus dem Hochwasser-

schutzregister in Anspruch genommen wird. Die Gemeinde setzt den Kostenerstattungsbetrag durch Bescheid gegenüber dem Erstattungspflichtigen fest.

- 2) Der Kostenerstattungsanspruch wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheids fällig.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustande-

kommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung bei der Gemeinde Weissach im Tal geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung und die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Oder

- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat.

Oder

- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

AZ: 691.54

Weissach im Tal, den 20.09.2018

gez.

Ian Vincent Schölzel

Bürgermeister

Stand: September 2018

Schulen

Ganztagsgrundschule Oberweissach



Der Igel

Im Herbst können wir beobachten, wie die Igel in der Natur unterwegs sind, um sich ihr Winterquartier zu suchen.

Während die Igel draußen bei Wind und Wetter unterwegs sind, basteln wir drinnen eher kuschelige Igel.



Alles gar nicht so einfach: Wir wickeln mit Wolle Pompons, nähen aus Filz kleine Schnäuzchen und zum Schluss kleine Perlen für Augen und Nase an. Allein einen Faden in das Nadelöhr einzufädeln, stellte uns vor große Herausforderungen. Aber am Ende hatten wir eine große lustige Igelfamilie zusammen und freuten uns über das tolle Ergebnis.



Fotos: GTSOW

Auf unseren Exkursionen am Nachmittag sammelten wir unterschiedlichste Naturmaterialien, die uns der Herbst beschert. Unter anderem die Wilde Karde am Hochwasserrückhaltebecken.

Hiermit konnten wir richtige stachelige Gesellen basteln. Da brauchte man auch ein wenig Mut. Fasst man die Wilde Karde jedoch ganz vorsichtig an, kann nichts passieren.

Isabella Saiter - kommunale Zusatzbetreuung

Kommunale Zusatzbetreuung

„Der Herbst ist nicht mehr weit,
Willkommen

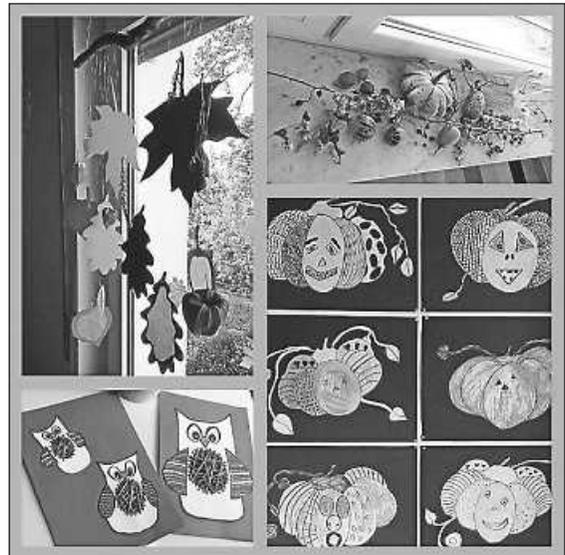
bunte Jahreszeit!

Wir lieben deine Farben

Und all die Blumen

in diesen Tagen. (Monika Minder)

Mit allen Sinnen erleben und entdecken wir die dritte Jahreszeit. Bei gemeinsamen Spaziergängen in die Natur raschelt das Laub und die bunt gefärbten Blätter an den Bäumen bieten ein tolles Naturschauspiel. Die Gruppenräume sind herbstlich dekoriert. Mit viel Freude und Spaß entstanden tolle Bastelarbeiten und zum Thema passende Kunstwerke. Dabei kamen Naturmaterialien, die wir zusammen mit den Kindern gesammelt haben, zum Einsatz. Es wurden wunderschöne Blumen aus Zapfen sowie ein Netz für eine Kastanienspinne gebastelt. Tolle herbstliche Türkränze aus verschiedenem Pflanzenmaterial und eine kleine Pilzlandschaft kreiert. Durch Upcycling sind tolle Eulen aus Dosen und Papprollen mit farbenfrohem Federschmuck entstanden.



Vor den Ferien basteln wir zusammen mit den Kindern noch eine stimmungsvolle Dekoration für Halloween.

Wir wünschen unserer Schulgemeinschaft, allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Familien eine schöne Ferienzeit und sonnige Herbsttage. Ihr/Euer Kerni-Team

Senioren

Ortsseniorenrat Weissach im Tal



Übungsreihe "Fünf Esslinger" im Ochsen Garten im Freien

Ab sofort wird im Ochsen Garten in Unterweissach wieder die Übungsreihe aus dem Reha-Sport "Fünf Esslinger" angeboten: immer **mittwochs von 9.30 bis 10.15 Uhr** für alle.

Der Witterung angepasste Alltagskleidung genügt. Neueinsteiger sind herzlich willkommen, Unkostenbeitrag 2 € pro Übungseinheit. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Die momentan gültigen Corona-Regeln werden sorgfältig eingehalten.

Veranstalter: Krankenpflegeförderverein Weissach im Tal und Ortsseniorenrat Weissach im Tal

Koscht nex - brengt viel

www.osr-weissach-im-tal.com

Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.
Team Homepage

Kirchen

Ökumene



Gemeinsam unterwegs

Am Freitag, 29.10.2021, wollen wir uns wieder auf den Weg machen.

Wir treffen uns **um 16 Uhr** am Parkplatz beim TSV-Vereinsheim am Ortseingang von Oberbrüden und werden dann ca. eineinhalb Stunden unterwegs sein. Mit allen Sinnen lassen wir uns dabei auf den Weg ein und tauschen Eindrücke und Erfahrungen aus. Begleiten werden uns kurze Impulse. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, mitzugehen. **Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln und bringen Sie eine Maske mit.**

Ihr Vorbereitungssteam aus der ACK

Wollten Sie schon immer mal

Ihren Glauben up-daten, erfrischen oder vertiefen ??

Mit „Halt, wo läufst du hin“? gibt es ein Angebot.

So heißt der diesjährige **ÖKUMENISCHE**
geistliche Übungsweg
(Exerzitien im Alltag)

Diese Übungen sind ein Angebot, mitten im Alltag still zu werden, Worte der Bibel, Bilder oder Lieder zu sich sprechen zu lassen, und den eigenen Glauben zu erfrischen oder zu vertiefen.

ELEMENTE dieses geistlichen Übungsweges SIND:

täglich eine Zeit von 15 – 20 Minuten am Morgen
eine Zeit von 10 Minuten am Abend für einen
Tagesrückblick 5 wöchentliche Treffen in der
Gemeinschaft zu Austausch und Gebet

TERMINE FÜR DIE WÖCHENTLICHEN TREFFEN:

Sonntag, **07. Nov. 2021** 17.00 Uhr

Kath. Gemeindehaus Weissach

Sonntag, **14. Nov. 2021** 17.00 Uhr

Kath. Gemeindehaus Weissach

Sonntag, **21. Nov. 2021** 17.00 Uhr

Kath. Gemeindehaus **Ebersberg**

Sonntag, **28. Nov. 2021** 17.00 Uhr

Kath. Gemeindehaus Weissach

Ein Abschlusstreffen mit Wortgottesdienst und Agape ist für den Sonntag, 5. Dez. 2021 in Weissach geplant.

Anmeldung bitte bis zum **28. Oktober 2021** an:

R. Pscheidl, regine.pscheidl@t.online.de oder
Kath. Pfarramt Weissach, Tel. 51211,

ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de
oder

Kath. Pfarramt Ebersberg, Tel. 52878,
HerzJesu.Ebersberg@drs.de

Es entsteht ein Unkostenbeitrag von **5 €**
zur Deckung der Kosten für die Unterlagen.

Es gelten die **Coronavorschriften GGG**
und Teilnehmererfassung

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal



www.evkiwit.de

Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach

Kirchberg 11, Unterweissach,
Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343

E-Mail: [Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de](mailto: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de)

Pfarrbüro - E-Mail: [Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de](mailto: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de)

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343

Bürozeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr,

Do. 10.00 – 12.00 Uhr + 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander

Kammerhofweg 17, Oberweissach,

Tel. 07191 310650, Fax 07191 310651

E-Mail: [Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de](mailto: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de)

Pfarrbüro - E-Mail: [Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de](mailto: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de)

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651

Bürozeiten Di. 16.00 – 18.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl

Kammerhofweg 17, Oberweissach,

Telefon 07191 9140892, Fax 07191 310651

E-Mail: [kirchenpflege@evkiwit.de](mailto: kirchenpflege@evkiwit.de)

Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder,

E-Mail: [jugend.unterweissach@mail.de](mailto: jugend.unterweissach@mail.de)

Gottesdienste

Wochenspruch zum 22. Sonntag nach Trinitatis

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

Psalm 130,4

Sonntag, 31. Oktober, Reformationsfest

09.00 Uhr Gottesdienst im Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Pfarrer Pfander

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Schauspielgruppe Editha Geschichten in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Pfander

Opfer für die Bibelverbreitung

Termine

Evangelisches Gemeindehaus Unterweissach, Friedensstraße 29

Kinder- und Jugendgruppen

So., 31. Oktober, 14.00 Uhr Kinderreformationsfest für Kinder von 6 – 12 Jahren (mit Voranmeldung)

So., 31. Oktober, ab 17.00 Uhr Churchnight für Jugendliche ab Konfirmandenalter (mit Voranmeldung)

Hinweise

Reformationsfestgottesdienst mit Reformationsspiel

Am kommenden Sonntag feiern wir um 10 Uhr einen besonderen Reformationsfesttagsgottesdienst in der Evang. St. Agatha Kirche. Im Gottesdienst wird die Schauspielgruppe Editha-Geschichten

ein Reformationsspiel über das Leben und Wirken Martin Luthers aufführen und uns so mit hineinnehmen, wie es zur Reformation gekommen ist. Alle weiteren Infos finden Sie auf dem Plakat auf den vorderen Seiten dieses Nachrichtenblatt. Herzliche Einladung zu diesem bunten Gottesdienst!

Kinder-Reformationsfest

Am 31.10. findet im Ev. Gemeindehaus Unterweissach für Kinder von 6 – 12 Jahren unser kleines Reformationsfest statt. Dazu wollen wir alle Kinder einladen. Es gibt coole Spielstationen und ein spannendes Programm. Anmeldung bitte bei lukas.harder@elkw.de.

Churchnight

Vom 31.10. auf den 1.11. findet unsere Churchnight statt. Euch erwartet ein buntes Programm mit Übernachtung im Gemeindehaus Unterweissach, Lagerfeuer, actionreichem Programm mit Spielen und mehr! Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 13 Jahren! Anmeldung bitte auf www.youmember.de oder persönlich bei Jugendreferent Lukas Harder (lukas.harder@elkw.de oder 07191/8097125).

Rückblick: Viele Punkte beim Game of Games

Mit um die 20 Jugendlichen nam der Jugendkreis Youmember an einem Wettbewerb zwischen verschiedenen Kirchengemeinden des Kirchenbezirks teil. In dem Spiel sammelten die Jugendlichen in verschiedenen kreativ zu lösenden Aufgaben zwar viele Punkte, am Ende reichte es bei einem sehr knappen Ergebnis leider nur für einen starken dritten Platz. Nach dem Spiel gab es noch für alle selbstgemachte Pizza. Die Vorfriede für die am 31.10. stattfindende „Churchnight“ (Gemeinsame Übernachtung mit buntem Programm) ist nun groß!

Urlaub:

Pfarrer Mosebach ist vom 30.10. – 03.11.21 im Urlaub. Seine Vertretung übernimmt Pfarrer Pfander

Pfarrer Pfander ist vom 04. – 07.11.21 im Urlaub und wird von Pfarrer Mosebach vertreten.

Pfarrbüros: Die Pfarrbüros sind vom 02. – 03.11.21 geschlossen.
Geänderte Bürozeiten: die Pfarrbüros sind ab 01.11.2021 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Pfarramt 1, Unterweissach: Mo., Di., Mi., 10 – 12 Uhr und Di., 16-18 Uhr

Pfarramt 2, Oberweissach: Fr. 10 – 12 Uhr

Vorankündigung: Krippenspiel der Kinderkirche 2021:

Das Krippenspiel für den diesjährigen Familiengottesdienst an Heiligabend startet mit der Rollenbesetzung und den Proben am Sonntag, 14.11.2021 um 10.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Unterweissach. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, beim Krippenspiel mitzuwirken. Genauere Infos unter kinderkirche-uw@gmx.de.

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer FFP2- oder einer medizinischen Maske während des Gottesdienstes immer noch erforderlich ist. Der Gemeindegesang ist mit medizinischer Maske wieder erlaubt. Der Mindestabstand von 2 Metern ist einzuhalten, Paare und Personen aus einem Familienverband können jedoch enger zusammensitzen. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Zur Nachvollziehung von Infektionsketten ist die Angabe der Kontaktdaten verpflichtend.

Wir haben im Max-Fischer-Gemeindehaus 20 Plätze und in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche insgesamt 60 Plätze (Kirchenschiff und Empore). Beim Gottesdienst in der Kirche wird weiterhin nur jede zweite Reihe belegt werden können.

Die freizuhaltenden Bänke sind entsprechend gekennzeichnet. Das Verlassen der Kirche geschieht bankweise unter Wahrung des Mindestabstands.

Telefonseelsorge: Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de

Plakat: Lukas Harder

Plakat: Kiki

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)
Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943,
E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,
E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo,
Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

Hinweis

Für die Gottesdienste gelten die aktuellen Corona-Regeln (Abstandsregeln, Maskenpflicht, Teilnehmererfassung). Die 3-G-Regel gilt für Gottesdienste **nicht!**

Aufgrund der eingeschränkten Platzzahl und zur Entlastung der Ordner empfehlen wir eine Anmeldung zu den Gottesdiensten in den Pfarrbüros. Nicht angemeldete Personen bitten wir, ihre Kontaktdaten schriftlich mitzubringen.

Donnerstag, 28. Oktober – Simon und Judas

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück (es gilt die 3-G-Regel)
-----------	---------------------------	------------------------------------------------------------------

Samstag, 30. Oktober

16:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Beichtgelegenheit
17:15 Uhr	Allmersbach	Taufe von Amalia Sarina Stivala aus Allmersbach
19:00 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 31. Oktober – 31. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier

Montag, 01. November – Allerheiligen

09:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Festgottesdienst
10:30 Uhr	Allmersbach	Festgottesdienst († Elisabetha und Josef Pek)
14:00 Uhr	Gräberbesuche (Andachten zum Totengedenken) auf den Friedhöfen Ebersberg, Hohnweiler, Allmersbach und Unterweissach	

Dienstag, 02. November – Allerseelen

18:00 Uhr	Unterweissach	Requiem (Eucharistiefeier für die Verstorbenen)
-----------	---------------	-------------------------------------------------

19:30 Uhr	Althütte	Requiem (Eucharistiefeier für die Verstorbenen); eine Anmeldung in einem der Pfarrbüros wird wegen der geringen Anzahl an Plätzen dringend empfohlen
-----------	----------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Mittwoch, 03. November – Sel. Rupert Mayer, Hubert, Pirmin, Martin Porres

18:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier und anschließende Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen
-----------	---------------	------------------------------------------------------------------------------

Donnerstag, 04. November – Karl Borromäus

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück (es gilt die 3-G-Regel)
-----------	---------------------------	------------------------------------------------------------------

Sonntag, 07. November – 32. Sonntag im Jahreskreis (Kirchweihfest und Patrozinium Allmersbach – St. Martin)

09:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier
12:30 Uhr	Althütte	Taufe von Nick Heidebrecht aus Unterbrüden
ab 14:30 Uhr	Allmersbach	Familiennachmittag „Sankt Martin“ (Anmeldung!)
17:00 Uhr	Allmersbach	Familiengottesdienst – Festgottesdienst

ACK – Gemeinsam unterwegs

Bitte beachten Sie hierzu die Veröffentlichung unter der Rubrik „Aus der Ökumene“ in diesem Mitteilungsblatt.

Exerziten im Alltag

Auch in diesem November finden Exerziten im Alltag statt. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Ankündigung unter der Rubrik „Aus der Ökumene“ in diesem Mitteilungsblatt.

Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Einfach vor ihm, unserem Herrn Jesus Christus, da sein mit all dem, was wir im Herzen tragen, was uns bewegt – zu beten, zu singen, zu schweigen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen **am Mittwoch, den 03. November 2021 in Unterweissach im Anschluss an die Eucharistiefeier.**

Einladung zum Familiennachmittag

„Sankt Martin“

**Sonntag, 07. Nov. 2021
in Allmersbach
ab 14:30 Uhr**



Wir beginnen unsere Familienrallye in der kath. Kirche mit einem kurzen Film, in dem wir vom Leben des heiligen Martin erfahren. Anschließend geht es im Gemeindehaus ans

Quizen, Basteln & Backen
rund um die Martinsgeschichte.

Für eine Stärkung zwischendurch mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Nach der Rallye laden wir ein zum Besuch unseres Familiengottesdienstes um 17 Uhr, der auch ganz im Zeichen von Sankt Martin stehen wird.

Bei Teilnahme bitten wir zwingend um Anmeldung im Pfarrbüro
(Tel: 07191-51211 oder Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de)
bis spätestens 04.11.21.

Die Teilnahme erfolgt unter Einhaltung der 3G-Vorgaben.
Bitte Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Wir freuen uns auf Euch! Das Familien-Team der katholischen
Seelsorgeeinheit Weissacher Tal

Einladung zur Erstkommunionvorbereitung 2022

Alle katholischen Kinder der 3. Klasse sind herzlich zur Vorbereitung auf die Erstkommunion eingeladen! In den vergangenen Wochen wurden dazu die katholischen Familien bereits persönlich angeschrieben – sollte ihr Kind die 3. Klasse besuchen und keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Ebersberg, Telefon 52878.

Der Informationsabend für die Erstkommunion findet am Mittwoch, den 10. November um 20.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Unterweissach statt.

Bei diesem Termin gilt die 3G-Regel (Nachweis bitte mitbringen) und denken Sie bitte an eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung.

Winterdienst in Unterweissach dringend gesucht

Wir suchen zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Person, die in den Wintermonaten das Schneeräumen und Streuen bei Kirche, Gemeindezentrum und Kindergarten in Unterweissach übernehmen würde. Die Bezahlung erfolgt über die Ehrenamtszuschale. Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Kirchenpflegerin Frau Loscalzo unter der Telefonnummer 0176-55097481 (Mo.-Fr. von 9 bis 11 Uhr) oder im Pfarrbüro (Tel. 07191-51211).

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro in Unterweissach von 2. bis 5. November wegen Urlaub geschlossen ist. Vertretung übernimmt in dieser Zeit das Pfarrbüro in Ebersberg, Tel. 07191-52878, E-Mail: HerzJesus.Ebersberg@drs.de (Öffnungszeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. und Fr. 9 bis 12 Uhr).

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal**Kontaktdaten**

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Backnang
<http://emk-bbc.de>; <http://emk-backnang.de>

Bezirksbüro:

Albertstr. 5, 71522 Backnang; Tel. 07191-60353;
info@emk-backnang.de

Team der Hauptamtlichen: Pastor Holger Meyer, Pastor Mihail Stefanov, Beate Knecht, Hans Wieland

Gottesdienste:**Sonntag, 31. Oktober 2021**

10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Mihail Stefanov)
 10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Hans Wieland)

Veranstaltungen:**Montag, 01. November 2021**

20.00 Uhr Probe Projektchor Zionskirche Backnang

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ian Schölzel, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald**Lippoldswweiler und Unterbrüden****Samstag, 23.10.**

18.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24.10.

10.00 Uhr Gottesdienstübertragung für Amtsträger aus Heilbronn, Übertragungsort wird noch bekanntgegeben

Mittwoch, 27.10.

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldswweiler

Donnerstag, 28.10.

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

LIPPOLDSWEILER und UNTERBRÜDEN**Sonntag, 31. Oktober**

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 03. November

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldswweiler

Donnerstag, 04. November

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Vereine**LandFrauenverein Weissacher Tal**

www.lfv-weissachertal.de

**LandFrauen spenden Rosen**

Mit der Rosentaufe durch die Präsidentin Marie-Luise Linck starteten in Schwieberdingen die Veranstaltungen zum 75-jährigen Jubiläum des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V. an einem Ort, der eng mit der Gründerin Gräfin Leutrum verbunden ist. Von dieser Region aus erfolgte nach dem Krieg der Neubeginn der LandFrauen durch die Gründung von Ortsvereinen, Kreisverbänden und dann in Ludwigsburg 1947 des Landesverbandes.



Fotos: privat

Die Rosentaufe fand am 16. Juli 2021 statt. Es handelt sich um eine bienenfreundliche Kleinstrauchrose des Unternehmens Rosen Tantau bei Hamburg. Mit dieser neuen „LandFrauen-Rose“ setzen die LandFrauen im öffentlichen Raum ein Zeichen für Präsenz und Strahlkraft. Gerade die Bienenfreundlichkeit der Rose steht für den ökologischen Einklang von Mensch und Natur. Diese Rose und ihre Botschaft haben über den ältesten Landesverband Württemberg-Baden hinaus großen Anklang in allen Landesverbänden gefunden und so haben die LandFrauen Weissacher Tal ebenfalls Rosen erhalten und den Gemeinden Allmersbach und

Weissach im Tal zur Bepflanzung auf Gemeindegebiet angeboten. In Allmersbach fand die Pflanzaktion mit der Bürgermeisterin Frau Rall sowie der Vorsitzenden Frau Anger und unserer Kassiererin Frau Durst statt.

Der vollständige Artikel zur Rosentaufe ist auf der Homepage der LandFrauen Rems-Murr nachzulesen.

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler

www.ogv-cottenweiler.de



Jahreshauptversammlung

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde ein zu unserer diesjährigen **Jahreshauptversammlung** am **Samstag, 13. November 2021**, um **19.00 Uhr** im **Dorftreff Cottenweiler**.

Als Tagesordnung schlagen wir folgende Punkte vor:

1. Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Daniel Oesterle
2. Ehrung unserer verstorbenen Mitglieder
3. Jahresberichte
 - Streuobstwiesen „Allmend“
 - 2. HerbstFeschk'le
 - OGV-Stammtische
 - OGV in Corona-Zeiten
4. Kassenbericht unserer Kassiererin Barbara Stark
5. Bericht der Kassenprüfer Astrid Heeg und Rüdiger Frey
6. Entlastung des Vorstands für das vergangene Jahr
7. Ehrungen
8. Wahlen
Vorstandswahlen stehen erst wieder 2023 an, allerdings suchen wir einen Ersatz für Werner Pilippi im erweiterten Vorstand. Interessierte bitte melden!
9. Aussichten für 2022
 - Wie geht's weiter mit und ohne Corona
 - Jahresprogramm

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Der Vorstand

www.ogv-cottenweiler.de

Radspportverein Unterweissach 1905 e.V.

www.rsvu.de



Jahresrückblick AOK-Radtref 2021

Trotz Corona Beschränkungen konnte der AOK-Radtref seine Ausfahrten auch in diesem Jahr wieder durchführen. Die Anzahl der Mitfahrer und Mitfahrerinnen ist mittlerweile auf 14 angestiegen. Leider mussten wir aber auch den Tod von unserem Freund Herbert Oesterle beklagen. Wir haben ihn auf seinem letzten Weg begleitet und werden ihn immer in Erinnerung behalten.

Die diesjährige Jahresausfahrt viel wegen schlechtem Wetter leider im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben.

Der Saisonabschluss fand dann wie gewohnt im Milchhäusle statt – wie immer mit dem leckeren Wurstsalat der Familie Rössler.

Der Radtreff macht nun Pause bis zum Frühjahr 2022.

Eindrücke vom Abschluss:



Abschluss



Abschluss

Mountainbike- bzw. Renntadtraining

... **Sonntags** von 9 bis ca. 12.30 Uhr und **dienstags** ab 18 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung. Treff Milchhäusle.

Info bei Herbert Häußer
(Tel. 54609).



Abschluss

Fotos: Privat

Rheuma-Liga Baden-Württ. e.V. Ortsgruppe Weissach i.T.



Osteoporose Gymnastikgruppe

Unterweissach

Ansprechpartnerin: Adina Lenz, Tel.: 51209

Arbeitsgemeinschaft Rems-Murr

Fibromyalgie (Weichteilrheuma)

Unterweissach

Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Bühner, Tel. 07183/302679

Seniorenclub Weissacher Tal 66+



Seniorentanz

Einladung zum Senioren-Tanz-Nachmittag

Erleben Sie ungezwungenes Tanzvergnügen für Seniorinnen, Senioren und Seniorenpaare in der Seniorenbegegnungsstätte, Brändenwiesen 5, Unterweissach, von 14 - 17 Uhr.

Nächster Termin: Donnerstag, 4. November

Eintritt. 3,- Euro pro Person.

Bewirtung durch den Seniorenclub mit Kaffee, Tee, verschiedenen Getränken sowie Butterbrezeln und Kuchen zu günstigen Preisen. Zum Tanz und Unterhaltung spielt **Julius Bachmann** auf. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach kommen und mittanzen. Spaß haben oder nur „zuagucka“.

Veranstalter: Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V. und Gemeinde Weissach im Tal. Verantwortlich: Roland Schlichenmaier und Michaela Loth.

Skiclub Weissacher Tal e.V.

www.skiclub-weissachertal.de



Wintereröffnungsfeier mit Neuwahlen am Freitag 12. November im Bürgerhaus Unterweissach. Programm: Begrüßung, Bericht des Vorstands mit Rückblick, Kassenbericht, Entlastungen, Neuwahlen, Vorstellung Winterprogramm, Anträge/Sonstiges. Im Anschluss an den offiziellen Teil planen wir einen Bilder-Rückblick

auf die vergangenen Jahre des Skiclubs. Zur Stärkung werden wir Essen kommen zu lassen zum Unkostenbeitrag von 7 €/Person. Anmeldungen nimmt Heike Wieland unter 07191/52194 entgegen. Eine Teilnahme ist jedoch nur mit einem der 3G möglich. Achtung, am 3. November gibt es wegen der Herbstferien keinen Sport.

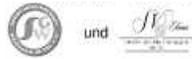
Skiclub Weissacher Tal e.V.



Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Geschäftsstelle für



Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Kirchberg 9, Unterweissach

Internet: www.sgw-sport.de

E-Mail: info@sgw-sport.de

Telefon-Nr.: 07191 58598

Fax-Nr.: 07191 302687

Tennis-Info: 07181 487932-0

E-Mail: RAGuertler@aol.com

Sie erreichen uns persönlich montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Ihr Team der Geschäftsstelle Jutta Mayer, Dorothea Schif

Beitragseinzug für das Jahr 2022

Liebe Mitglieder der Sportgemeinschaft Weissach im Tal e. V., liebe Mitglieder des SVU Tennis 1976 e. V., wir beginnen schon jetzt mit den Vorarbeiten für den Beitrags-einzug 2022.

Falls sich seit dem letzten Einzug bei Ihren persönlichen Daten, z. B. Bankverbindung, Anschrift, Name (evtl. durch Heirat) etwas geändert haben sollte, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns dies innerhalb der nächsten **zwei** Wochen schriftlich mitteilen könnten.

Sie möchten Ihre Mitgliedschaft kündigen – Wir sagen "schade"! Bitte denken Sie daran, dass Ihre **schriftliche Kündigung** – auch für einzelne Abteilungsmitgliedschaften – bis spätestens **15. November** bei der Geschäftsstelle eingegangen sein muss, damit Ihre Mitgliedschaft zum 31. Dezember 2021 beendet wird.

Wenn Sie Fragen haben oder abklären möchten, in welcher Abteilung Sie gemeldet sind, so rufen Sie uns bitte an – wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung.

SGW-Abteilung Handball

Grundschulaktionstag in Auenwald - „Lauf dich frei! Ich spiel' dich an.“

Unter diesem Motto stand der offizielle Grundschulaktionstag des Handballverbandes in ganz Baden-Württemberg am 15. Oktober 2021. Nach einem Jahr „Corona-Pause“ konnte dieser Aktionstag endlich wieder stattfinden.

Auch wir, die Grundschule Auenwald Unterbrüden / Oberbrüden, nahmen mit knapp 80 Zweit- und Drittklässlern daran teil. Organisiert und durchgeführt wurde dieser Handballtag durch Trainer, Trainerinnen und Spielerinnen der Handballabteilung der SG Weissach im Tal. Eine Stunde am Vormittag durften die Kinder an diesem Tag zeitlich getrennt mit ihrer Klasse in der Sporthalle in Oberbrüden verbringen und dort die Grundlagen, aber auch den Spaß am Handball kennenlernen und erproben.

Nach der Begrüßung folgte auch gleich, mit das Wichtigste bei jedem Sport, das Aufwärmen. Auf Wunsch der Kinder wurde hier das altbekannte, aber auch effektive „A“-Fangen gespielt. In der

letzten Runde des Fangspiels wurden die Kinder in 5 Gruppen mit jeweils 4 beziehungsweise 5 Kindern eingeteilt. Die Handballbetreuer standen an den 3 Stationen bereit, so dass die Kinder diese in ihren Gruppen durchlaufen konnten. An jeder Station hatten die Kinder ca. 10 Minuten Zeit, die Aufgaben zu meistern.

An den Stationen standen Zielen, Werfen, Fangen und Koordination im Fokus und wurden spielerisch vermittelt und gezeigt. So wurden zum Beispiel an der einen Station läuferische Koordinationsaufgaben bewältigt und im Anschluss daran musste der Ball auf einen kleinen Kasten geworfen und möglichst wieder gefangen werden.

An einer anderen Stationen lernten die Kinder verschiedenen Prell-, Wurf- und Fangvariationen mit dem Ball. An der dritten Station wurden an zwei Langbänken Kraft- und Koordinationsaufgaben trainiert.

Am interessantesten war natürlich die Station, an der immer zwei Teams gegeneinander das erste Mal Handball spielen durften. Es war toll mit anzusehen, wie die Kinder im Laufe der Zeit immer mehr Spielverständnis entwickelten und sicherer wurden. Auch das an den Stationen Erlernte konnte gleich ausprobiert werden. Unsere Schüler und Schülerinnen hatten in ihrer Handballzeit viel Spaß und konnten eine Menge Bewegungserfahrungen sammeln! Vielleicht schaut sich das eine oder andere Kind mal das Handballtraining im Verein an.

Ein herzliches Dankeschön an das Trainerteam und die Spielerinnen der SG Weissach im Tal, die unseren Kindern solch einen tollen Vormittag ermöglicht haben. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „**Lauf dich frei! Ich spiel' dich an!**“

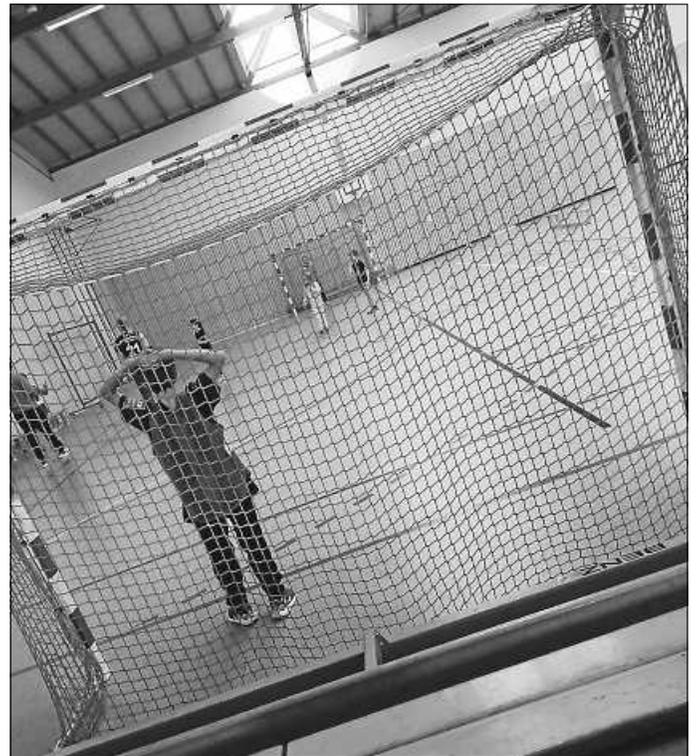


Foto: Sophie Knodel

Gemischte D-Jugend verliert gegen den TV Möglingen

Vergangenen Sonntag, am 17.10. trat unsere gemischte D-Jugend in heimischer Halle zu ihrem 4. Saisonspiel an. Anpfiff war um 9:45 Uhr gegen den TV Möglingen. Nachdem letzte Woche ein bisschen Selbstvertrauen in Großbottwar getankt wurde, traten wir höchst motiviert und mit einer vollen Bank an. Doch schnell stellte sich heraus, dass dieses Spiel ganz und gar nicht einfach werden würde. Die Spieler des TV Möglingen waren uns zwar zahlenmäßig unterlegen, spielten jedoch ein schnelles Handball und nutzten unsere Fehler konsequent aus. Die Spieler der JSG warfen bei jedem Angriff den Ball in die Hände der gegnerischen Abwehr, sodass diese mit einfachen Kontern punkten konnten. Am Ende gewann der TV Möglingen verdient mit 32:2 Toren, wo-

von jedoch 25 durch Fehlpässe unserer Mannschaft und anschließenden Kontern erlaufen werden konnten. In den nächsten Trainings heißt es jetzt wieder Vollgas geben, sodass wir im nächsten Spiel mit präzisen Pässen und mit mehr Geschwindigkeit im nächsten Spiel vielleicht einen Punkt ergattern können.

Weibliche C-Jugend verliert deutlich gegen Bietigheim

SG BBM Bietigheim - JSG Handball Rudersberg-Weissach im Tal
41:12 (19:3)



Foto: Lena Reichenberger

Am sonnigen Sonntagmittag ging es für die Spielerinnen der weiblichen C-Jugend nach Bietigheim. Auch wenn die Gegnerinnen bisher ungeschlagen waren, wollten die JSG-Mädels den Sieg mit nach Hause nehmen. Doch die Nervosität hatte zu Beginn des Spiels wieder die Oberhand. Gegen die offensive Abwehr der Gastgeberinnen wurde keine Lösung gefunden und zu oft wurden unsichere Pässe gespielt. Dies bestrafte die Gastgeberinnen durch die Balleroberung ihrerseits sofort und konnten durch schnelle Ge-

genstöße innerhalb der ersten Minuten schon auf 6:0 wegziehen. Durch zwei gute Aktionen von Lilli konnte die JSG den Abstand auf 6:2 verkürzen. Daran wurde im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit aber leider nicht weiter angeknüpft. Die Fehlerserie im Angriff setzte sich weiter fort und so vergrößerten die Gegnerinnen, vor allem durch viele weitere Gegenstöße, den Abstand. Gute Aktionen der JSGlerinnen konnten leider nicht mit einem Torerfolg gekrönt werden. Mit einem 19:3-Rückstand ging es in die Halbzeit. Die Ansage war klar: Im Angriff muss sicherer und klüger gespielt werden, jede muss zum Tor ziehen und den Ball im Netz versenken. Zur zweiten Halbzeit brachte Sophia, die bis dahin zwischen den Pfosten stand, neuen Schwung in den Angriff. Endlich landete der Ball auch öfter mal im Bietigheimer Tor. Doch die Gegnerinnen waren weiter wachsam, bestrafte Fehler und konnten von allen Positionen Torerfolge feiern. Die Spielerinnen der JSG gaben sich aber nicht auf, sondern kämpften hinten sowie vorne weiter. Am Ende mussten sie sich dann mit einem 41:12 geschlagen geben. Nun steht eine längere Pause an, die wir nutzen werden, um uns für die Rückspiele gegen die drei Mannschaften fit zu machen und um dann wieder zu zeigen, wie gut wir in der Abwehr, vor

allem aber im Angriff, spielen können!

Es spielten:

Lisa (Tor), Sophia (Tor, 4), Maria, Nelly, Julia, Emilie, Lynn, Jessy, Amelie, Lilli (8) und Madeleine

Weibliche B-Jugend Bezirksstaffel 2

Weibliche B-Jugend auch im letzten Hinrundenspiel dominant

JSG Handball Rudersberg-Weissach im Tal –

Handballregion Bottwar JSG 2 26:7 (12:2)

Die Siegesserie der weiblichen B-Jugend der JSG geht weiter. Im letzten Spiel der Hinrunde konnten auch die letzten Gegnerinnen mit einem starken 26:7 bezwungen werden und so stehen die Mädels am Ende der Hinrunde ohne Minuspunkt an der Tabellenspitze der zweiten Bezirksstaffel.

Von Anfang an erkämpften sich die Mädels Ball um Ball und konnten sich so mit einem 12:0-Lauf Tor um Tor weiter absetzen. Erst in der 23. Minute fiel das erste Gegentor und man verabschiedete sich mit einem 12:2 in die Pause. Von dem Minidurchhänger vor der Pause war anschließend nichts mehr zu sehen. Mit einem 7:0-Lauf gingen die ersten Minuten der zweiten Halbzeit auch ganz klar an die Heimmannschaft. Um die Mädels zu fordern, wurde ab der 38. Minute auf ein 5:6 umgestellt. Aber auch diese Unterzahl-

situation meisterten die Mädels hervorragend. Schön herausgespielte Torchancen im Angriff und eine packende und heraustretende Abwehr bescherte den Endstand von 26:7.

Jetzt heißt es erst einmal Kräfte sammeln und neu sortieren, bis es am 13.11. mit der Rückrunde los geht. Durch die Unterstützung von einigen Mädels aus der eigenen C-Jugend seit ein paar Wochen sind wir auf die kommenden vier Spiele der Rückrunde gut vorbereitet und sind gespannt, wo uns diese Reise hinführt.

Bianca Scheib – Annika Maier (5), Maren Urbild (7/2), Emma Schäfer (5), Leonie Kalmbach (7), Klara Stalter (1/1), Lisa Andres, Lena Kachler (1)



Foto: Julius Watzek

Frauen Bezirksklasse - Tälesexpress nimmt Fahrt auf

SG Weissach im Tal - HSG Strohgäu 3 24:11 (12:7)

Das dritte Heimspiel stand vor der Tür. Nach zwei deutlichen Siegen zum Start der Runde erwarteten die Damen der SGW die dritte Mannschaft der HSG Strohgäu. Zwar ist die Runde noch jung, dennoch trafen die zwei noch verlustpunktfreien Teams aufeinander. Ein erstes Highlight also.

Der Start war sehr schleppend. Zu nervös agierten die Blauweissacher Frauen in den ersten Minuten und mussten früh einem Rückstand hinterherrennen. In der Abwehr war von der Stabilität aus dem letzten Spiel vorerst nichts zu sehen. Auch im Angriff war es nicht zielstrebig genug. Dennoch schaffte es Strohgäu nicht sich auf mehr als zwei Tore abzusetzen (4:6 15'). Dies war dann auch die letzte Führung der Gäste. Die frühere Auszeit der Tälesdamen zeigte Wirkung. Die Abwehr steigerte sich mit jedem gegnerischen Angriff. Die Gäste kamen nur noch schwer zu Abschlüssen oder rannten gegen eine Mauer. Dies hatte positiven Einfluss auf den Angriff. Etwas flotter, zielstrebig und mit einer guten Portion Selbstbewusstsein pflügten die Damen vom eigenen Sechser über das Feld und nagelten vor der Pause eins ums andere Mal den Ball in die Maschen. So ging es mit einem verdienten 5-Tore-Vorsprung (12:7) in die Kabine.



Foto: Karina Haberl

Noch waren 30 Minuten zu spielen. Und einfach wird es nicht. Schließlich sind im Handball fünf Tore nichts. Aber den besseren Start hatten die SGW-Mädels. In der Abwehr war erst mal Schluss. Strohgäu prallte mit ihren Versuchen am SGW-Bollwerk ab. Und falls doch ein Ball aufs Gehäuse kam, wusste Tanja Weller wie auch Nicole Huraj - in der ersten Halbzeit - im Tor diesen zu entschärfen. Nach 40 Minuten (18:8) war schon eine kleine Vorentscheidung gefallen. Am Spiel änderte sich kaum was. Egal welche 7 auf dem Feld standen. Alle wusste zu gefallen und trugen ihren Teil zu diesem Erfolg bei. Am Ende war es ein 24:11-Sieg, welchen die Mädels ordentlich feierten. Schließlich ist man nun alleiniger Spitzenreiter.

Kommende Woche geht es auch schon direkt mit dem ersten Auswärtsspiel weiter. Wir sind zu Gast im Porsche Weissach. Wieder die Möglichkeit das Punktekonto zu füllen.

Es spielten: Huraj, Weller - Schwaderer, Knodel (5/1), Caprice Schleicher, Hinterkopf, Cindi Schleicher, Mantler, Barth, Kugler (3), Strecker (2), Lang (4), Haberl (10/2)

Huraj - Schwaderer (1), Knodel (8), Seitter (6), Cindi Schleicher (3), Mantler, Kugler (2), Strecker (3), Lang (1), Haberl (11/3), Caprice Schleicher (1)



Foto: Benedikt Pollak



Foto: Karina Haberl

Frauen feiern ersten Auswärtssieg

Frauen Bezirksklasse

TSV Weissach - SG Weissach im Tal 24:36 (11:21)

Am vergangenen Samstag ging es für die Mädels der SGW zum Namensvetter ins Porsche-Weissach. Nach 3 Siegen zu Saisonbeginn waren die Rollen klar verteilt. Sportlich gesehen standen somit die Vorzeichen gut. Aber leider mussten einige Spielerinnen krankheitsbedingt passen.

Früh um Spiel konnte die SGW in Führung gehen. In Anbetracht des kleinen Kaders stellte sich schon zu Beginn heraus, dass die Gastgeberinnen das Tempo eher drosseln würden. Diese Verschleppung machte sich im Abwehrverbund bemerkbar. Zu oft wurde abgewartet, bis eine Aktion der Weissacher kam. Prompt waren die Blauweissacher den berühmten Schritt zu spät und hatten das Nachsehen. Anspiele an den Kreis oder 1vs1 Aktionen, welche verloren wurden, konnten nicht immer entscheidend unterbunden werden. Dennoch wuchs der Vorsprung an. Vor allem in den ersten 30 Min. wussten die Tälesdamen im Angriff zu gefallen. Schnelles Umschalten, Lücken in der zweiten Welle etc. Kurz gesagt "einfache Tore" und Balsam für die Seele. Über das 5:10 (18. Minute) wuchs der Vorsprung bis zu Pause auf 10 Tore an (11:21).

Für die zweiten 30 Minuten war vor allem das Thema Abwehrarbeit gefragt. Denn im Gegensatz zu den Spielen zuvor zeigte sich die Abwehr nicht immer so sattelfest wie erhofft. Phasenweise stimmte die Absprache im Verbund nicht, so dass zwei Spielerinnen raus stürmten und weiterhin der Kreis freie Bahn hatte. Dies hatte zur Folge, dass in der 44. Minute die Weissacher Damen auf sieben Tore (20:27) verkürzen konnten. Immer noch ein komfortables Polster. Denn danach schwanden die Kräfte der Gastgeberinnen. Die SGW nutzte dies und baute die Führung wieder aus. Am Ende war es ein klarer 24:36-Sieg. Somit bleiben die Mädels der SGW ohne Niederlage und können am kommenden Wochenende diese Serie weiter ausbauen.

Zweite Männer-Mannschaft verliert trotz starker Aufholjagd

Männer Kreisliga C

SG Weissach im Tal 2 - HSG Strohgäu 3 24:27 (10:15)

Im zweiten Heimspiel der Saison war die dritte Mannschaft der HSG Strohgäu im BIZE zu Gast. Als Tabellenführer angetreten, hatte die SG Weissach im Tal natürlich Ambitionen und startete munter ins Spiel. So entwickelte sich bis zum 9:9 in der 23. Minute ein ausgeglichenes Spiel. Dann erwischte das Täles-Team aber schwarze 7 Minuten. Es wurden Torchancen vergeben und im Gegenzug trafen die Gäste ein ums andere Mal, so dass es beim Stand von 10:15 in die Kabine ging.



Foto: Fabrice Weirich

Die zweite Hälfte verlief dann etwas besser und die Weissacher kämpften sich wieder heran. Besonders hervorzuheben sind hier Luca Ottomani und Tobias Gold, die ein ums andere Mal trafen und so mithalfen, dass der Rückstand in der 57. Minute wieder egalisiert war zum Stand von 23:23. Leider fehlte am Ende das Glück und die HSG Strohgäu konnte die Punkte beim Endstand von 24:27 mit nach Hause nehmen.

Marco Pfauser - Kristian Mertlik, Tim Schneider (2), Simon Bohn, Melvin Dierolf, Matthias Wertenaue (1), Jonathan Hartmann, Tobias Gold (5), Marc Pfitzenmaier (4), Luca Ottomani (7/1), Volker Schäfer, Nick Ulmer (1), Michael Grün (4/2)



Foto: Fabrice Weirich

Männer Bezirksklasse**Im dritten Spiel der Saison gelingt der lang ersehnte Sieg der Männer 1****SG Weissach im Tal – TSV Oberriexingen 1900 31:25 (14:11)**

Wie die zwei vorangegangenen Spiele wurde das dritte Spiel der Saison in der Weissacher Halle ausgetragen. Gegen den Gegner aus Oberriexingen unterlag man die letzten beiden Spiele in der Saison 2019/20 leider. Das beflügelte die Männer aus Weissach zusätzlich, den Gästen die Parole zu bieten und was nach einem sehr guten Spiel der Weissacher zu einem Sieg führte.

Die Mannschaft war von der ersten Minute an wach und spielte in der Abwehr sowie im Angriff ein sehr gutes Spiel, wodurch sie verdient das erste Tor machen konnte. Danach folgte ein Schlagabtausch auf beiden Seiten. Die Führung wurde dabei aber nie hergegeben. Durch vier vergebene 7-Meter der Gäste, was an einer überragenden Torwart Leistung von Benedikt Pollak lag, konnte ein Vorsprung von fünf Toren erreicht werden. Darauf hat sich die Mannschaft aus Weissach jedoch nicht ausgeruht und den Gegner weiter unter Druck gesetzt. Das Spiel wurde angespannter und Verwarnungen und Hinausstellungen häuften sich auf beiden Seiten. Die Mannschaft aus Weissach wusste, dass das Spiel in ihrer Hand lag, weshalb sie sich davon nicht beirren lies und souverän die Führung bis zu Halbzeit halten konnten (Zwischenstand 14:11).



In vergangenen Spielen war die Konzentration, in den ersten Minuten nach der Halbzeit, oft nicht zu 100% da. Nicht jedoch in diesem Spiel. Angefeuert von den heimischen Fans und der Motivation, den Gegner gegen den es so oft nicht zu einem Sieg gereicht hat, zu schlagen, konnte die Mannschaft die Führung behalten und lies die Gäste auf maximal drei Tore rankommen. Die Abwehr war sehr stabil, die Torhüter hatten eine Vielzahl an Paraden wodurch ein hohes Tempospiel möglich war und mit einigen Kontern „einfache“ Tore erzielt wurden. Durch das sehr gute Spiel zog die Mannschaft in der 53. Spielminute auf sechs Tore davon. Diese Führung wurde bis zum Ende des Spiels getragen. Torschützenkönig des Spiels war Joscha Siegel mit herausragenden 11 Toren.

*Fotos: Karina Haberl*

Das Ergebnis: Eine höchst zufriedene Mannschaft, welche nicht nur Oberriexingen besiegt hat, sondern sich auch sehr verdient, nach zwei unglücklichen Spielen, mit einem Sieg und zwei Punkten belohnt hat. An dieser Leistung wird angeknüpft um die jungen Saison sehr erfolgreich abzuschließen.

Benedikt Pollak, Kevin Gold - Sven Ilse (4/2), Joscha Siegel (8/3), Maximilian Voigt, Lukas Döttling, Fabrice Weirich (1), Christian Knoll (2), Manuel Nick (3), Michael Wertenaue (1), Pascal Mantler (2), Florian Beck, Julius Watzek (1), Marvin Häußer (4)

Vorschau Heimspieltag

Am kommenden Samstag, den 30. Oktober, findet wieder ein Heimspieltag im BIZE statt.

Im Moment gehen wir davon aus, dass wir Zuschauer empfangen dürfen. Dies auf jeden Fall unter der Voraussetzung 3G mit Registrierung mit der Luca-App. Die Anzahl der zugelassenen Zuschauer und die genauen Regeln können sich auch kurzfristig noch ändern. Bitte habt Verständnis dafür.

Folgende Spiele stehen auf dem Plan:

- 16.45 Uhr SGW Frauen - Bottwar SG 3
- 19.00 Uhr SGW Männer 1 - Bottwar SG 3

Kommt vorbei und unterstützt unsere Mannschaften

*Plakat: SGW***Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach**

Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de

www.sgwhandball.de

Grafik: SGW www.facebook.com/sgwhandball

www.instagram.com/sgwhandball

Sportverein Unterweissach 1930 e.V.

**Ergebnisse**

Dienstag, 19.10.2021

D I - SG Sonnenhof Großaspach III 2:1 (1:0)
Bezirkspokal

Donnerstag, 21.10.2021

E I - SC Urbach I 0:1 (0:1)
SV Steinbach I - E II 6:1 (3:0)

Samstag, 23.10.2021

E-Jugend
SVU I - SGM Rottal II 17:1 (10:0)
Spvgg Kleinaspach II - SVU II 14:3 (8:3)

C-Jugend

SVU I - TSV Althütte I 3:5 (1:4)

D-Jugend

TSG Backnang III - SVU I 1:4 (1:2)
Spvgg Kleinaspach II - SVU II 5:2 (2:0)

Herren

Sonntag, 24.10.2021

SVU III - SC Fornsbach II 3:1 (2:0)

Torschützen: Jannis Müllner, Ahmat Yassen, Robin Wörner

SVU II - SC Fornsbach I 0:5 (0:1)
 SVU I - SV Remshalden I 1:2 (0:1)
 Torschütze: Moritz Erhardt

Vorschau

Herren

SV Hertmannsweiler II - SVU III, So., 31.10.2021, 12.45 Uhr
 FV Sulzbach/Murr I - SVU II, So., 31.10.2021, 15.00 Uhr
 SV Steinbach I - SVU I, So., 31.10.2021, 16.00 Uhr

Geschäftsstelle:

Martin Ziegler
 Jägerhalde 44
 71554 Weissach im Tal
 T 07191/312679
 F 07191/312680



geschaefsstelle@svunterweissach.de
 info@svunterweissach.de
 www.svunterweissach.de

Geschäftsstelle

Grafik: SVU



Spende

Grafik: SVU

Verein der Gartenfreunde Oberweissach-Bruch



Welzheim Hallo Miteinander!

Wir wollen wieder einmal etwas gemeinsam unternehmen und fahren nach Welzheim. Dort werden wir am Kirchplatz 18 in das 200 Jahre alte Gasthaus „Zum Grünen Baum“ einkehren. Wir dürfen dann in uriger Atmosphäre ein Mittagessen a la Carte genießen. Wie gewohnt werden wir Fahrgemeinschaften bilden und treffen uns am **11. November um 11.00 Uhr** zur gemeinsamen Abfahrt am alten Schulhof in Oberweissach. Ihr dürft auch gerne Gäste mitbringen.

Bitte meldet euch bis 8. November bei Uwe Tronsberg, Tel. 51944 oder Monika Wartbüchler, Tel. 07191/71849 an. Monika Wartbüchler

Weissach KLIMAschutz konkret e.V.



Neues!

Einladung zum Klimagespräch – Teil 2 Klimagerechtigkeit

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ – Ob Martin Luther diesen Satz gesagt hat, ist nicht ganz klar. Eines ist aber sicher: Er hat 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasshandels an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg angeschlagen und löste damit eine Lawine aus.



Foto: Silke Müller-Zimmermann

Wir wollen am kommenden Samstag von 16.00 bis 18.00 Uhr keine Lawine auslösen, dennoch wollen wir ebenso mindestens 95 Prima-Klima-Thesen zur Klimagerechtigkeit erstellen, sie an die Türen nageln und an den Rathäusern in Allmersbach im Tal, Außenwald und Weissach im Tal aufstellen.

Einen Impuls erhalten wir von Kai Robin Bosch – Buchautor und Poetry-Slamer.

Im Anschluss möchten wir noch gemeinsam die Suppe auslöffeln.

Samstag 30.10.2021

16.00 – 18.00 Uhr in der Gemeindehalle in Unterweissach

Mehr Informationen: www.klimaschutzweissachimtal.de

Es sind die **geltenden Regeln (3G und AHA)** zu beachten.

Mehr Klimacoaching und spannende Themen in der Herbstferienwoche:

Jetzt anmelden (Plätze begrenzt)!

Am Dienstag (im Rahmen der Grünen Woche) bieten wir die Schmuckherstellung aus „Müll“ an.

Die folgenden Angebote sind für alle Altersklassen ab 13 Jahre (auch Erwachsene) gedacht:

Mittwoch, 3.11

9.30 Uhr **Besichtigung der Kläranlage** Weissach im Tal Ulrich Zanker wird uns das komplizierte Verfahren der Abwasserbereitung erklären.

14.00 – 18.00 Uhr **„Spiel des Lebens“** – Erstellung eigener Spielideen mit Spielentwickler Felix Mertikat

Donnerstag, 4.11.

15.00 – 18.00 Uhr **„Sprache wandelt“** – Erlernen eigene Texte zu formulieren mit Poetry-Slamer und Buchautor Kai Robin Bosch

Freitag, 5.11.

17.00 – 19.00 Uhr **„Klima geht durch den Magen“** mit Food-bloggerinnen Suse und Hanny Es wird eine Kochbox, inkl. Menüplan geliefert und im Rahmen einer Zoomkonferenz gemeinsam gekocht, zubereitet und gegessen.

Anmeldungen sind erforderlich:

primaklima@kubusev.org

#Poetry Slam lernen – Kochen und Essen – Spiel entwickeln

Maßnahme „Schulessen – mobiler Suppentopf“

Am Freitag gab es Nudelmix mit Tomatensoße von Edith Boden-stein.



Danke
 Edith Boden-stein
 Foto: Silke Müller-Zimmermann

Diese Woche gibt es Kürbissuppe.

Möchten Sie auch mal einen Henkelmann mit einem warmen Mittagessen geliefert bekommen oder kennen Sie jemanden, der sich über eine Lieferung freuen würde?

Tel. 0176 55529374 (Silke Müller-Zimmermann)

Maßnahme „Samstagsbrötchen“:

Jetzt immer wieder samstags

Regional – klimafreundlich

Bestellen Sie bis Freitag um 17.00 Uhr direkt bei der Bäckerei Trefz oder www.samstagsbroetchen.de und Sie bekommen die Samstagsbrötchen zwischen 8.00 und 9.00 Uhr geliefert.

#regional #aufs Auto verzichten #nicht in der Schlange stehen #CO2-sparen #ausschlafen

Maßnahme „Solidarischer Markt“

Markteinkauf-Heimbring-Service auch das Marktkischdle

9.30 – 11.30 Uhr am Weissacher Wochenmarkt

#regional #saisonal #aufs Auto verzichten #zu Fuß oder mit dem Fahrrad #Einkaufen vor Ort

Maßnahme: Solidarischer Markt

Brunnomobil auf Tour:

mittwochs: 17.00 Uhr Cottenweiler (Dorftreff), 17.30 Uhr Wattenweiler (Bushaltestelle), 18.00 Uhr Oberwerissach (Brunnen Eschenweg), 18.30 Uhr Bruch (Dorfhaus), 19.00 Uhr Unterweissach (Rathaus)

Suffizienzlanlaufstelle = Unverpackt-Dependance

Kleine Filiale in unserem KLIMA-KULTur-Zentrum vom **Unverpacktladen Backnang (Krämerladen)** mit Putzmitteln, Seifen, Festes Shampoo etc. (keine Lebensmittel)

Montag bis Donnerstag: 11.00 – 14.00 Uhr und

Freitag: 16.00 – 19.00 Uhr

Haben Sie Fragen zum Projekt Prima Klima, Anregungen oder möchten Sie sich mit einbringen, dann kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten vorbei oder schreiben Sie eine E-Mail an: s.m.u.ezi@klimaschutzweissachimtal.de oder rufen Sie an unter 0176 55529374.

#unverpackt #kurze Wege #vor Ort #regional #fair #ökologisch #Verstetigung Prima Klima

Nächstes Reparatur-Café am Freitag, 29.10.2021

17.30 – 20.00 Uhr unter Einhaltung der 3G-Regeln sowie Abstandsregeln

Bitte teilen Sie uns gerne im Vorfeld mit was repariert werden soll. So können die Reparateure gegebenenfalls das entsprechende Werkzeug mitbringen.

smuezi@klimaschutzweissachimtal.de oder Tel. 0176 55529374

Termine:

Unverpacktdependance geöffnet von Montag bis Donnerstag von 11.00 bis 14.00 Uhr und am Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr

29.10.: Reparatur-Café von 17.30 bis 20.00 Uhr

30.10.: 1. Weissacher Klimagespräch – Teil 2 – Thema Klimagerechtigkeit von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindehalle Unterweissach (3G-Regel)

2.11.: Schmuckwerkstatt (Ressourcen sparen) – Anmeldung Grüne Herbstferien

<https://www.xn--wir-fr-vielfalt-3vb.de/bunte-herbstferien/>

3.11.: Prima Klima: Spiel des Lebens mit Spieleentwickler Felix Mertikat von 14.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldung: primaklima@kubusev.org

4.11.: Prima Klima: Sprache wandelt mit Kai Robin Bosch von 15.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldung: primaklima@kubusev.org

5.11.: Prima Klima: Klima geht durch den Magen (via zoom) von 17.00 bis 19.00 Uhr

Anmeldung: primaklima@kubusev.org

Parteien

SPD Landtagsfraktion



Telefonsprechstunde mit Gernot Gruber

Landtagsabgeordneter Gernot Gruber (SPD) bietet eine Telefonsprechstunde an. Am Mittwoch, den 3.11. ist Gruber unter der Telefonnummer 07191 / 97 92 19 in seinem Bürgerbüro in Backnang erreichbar von 16.30 bis 18 Uhr.

Eine Anmeldung zur „garantiert virenfreien“ Telefonsprechstunde des Abgeordneten ist nicht erforderlich – es ist aber mit Wartezeiten zu rechnen. Anliegen an den Abgeordneten können auch per Briefpost an Grubers Bürgerbüro (Burgplatz 8, 71522 Backnang) oder per E-Mail an info@gernotgruber.de adressiert werden.

Informativ

Das Haus klimaneutral mit Energie versorgen – Wie Photovoltaik, Wärmepumpen und Co. richtig genutzt werden

Zukunft Altbau hilft bei der Entscheidungsfindung

Die Strom- und Wärmeversorgung in Wohnhäusern soll künftig vollständig erneuerbar sein. Denn Deutschland will bis spätestens 2045 klimaneutral werden. So lange müssen und sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer aber nicht auf die Umrüstung ihres Hauses warten. Klimafreundlich heizen und Strom erzeugen geht auch schon heute. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten: Photovoltaikanlagen erzeugen klimaneutral Strom; Wärmepumpen, Wärmenetze und andere erneuerbare Energien heizen umweltfreundlich und sind inzwischen auch für Bestandsgebäude geeignet. Ein Überblick.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de

Bei der Stromversorgung liegt eine gewinnbringende Lösung bereits heute auf immer mehr Dächern: Photovoltaikmodule schimmern meist blau-schwarz und liefern grünen Strom. Sie sind auch der einzige Bestandteil des Hauses, der mehr einbringt, als er kostet. Rund fünf Prozent Rendite pro Jahr sind für mittlere Hausdachanlagen drin – mehr als bei den meisten sonstigen Geldanlagen. Der Strom wird entweder lukrativ selbst verbraucht oder gegen eine Vergütung in das Netz eingespeist.

Solarstrom verkleinert den CO₂-Fußabdruck

Als Faustregel gilt: Fünfzig bis sechzig Quadratmeter Dachfläche sind nötig, um eine für ein Einfamilienhaus übliche Zehn-Kilowatt-Anlage zu installieren. Damit lassen sich rund 10.000 Kilowattstunden Solarstrom pro Jahr erzeugen – selbst verbraucht werden kann davon rund ein Viertel. Eine Zehn-Kilowatt-Hausdachanlage vermeidet pro Jahr sechs Tonnen Kohlendioxid (CO₂) – damit reduziert eine vierköpfige Familie ihren CO₂-Ausstoß um 20 Prozent. Die Photovoltaikanlage muss dabei, entgegen der landläufigen Meinung, nicht zwingend Richtung Süden ausgerichtet sein. Auch eine Ost- oder West-Ausrichtung liefert gute Erträge. Sie hat zudem den Vorteil, dass ein Großteil des Stroms dann erzeugt wird, wenn ihn die Bewohnenden direkt selbst verbrauchen können. Neben Dachanlagen sind je nach Standort und Ausrichtung auch Photovoltaikmodule an der Fassade eine gute Alternative.

Mit Wärmedämmung und hydraulischem Abgleich bereit für modernes Heizen

Bei der Wärmeversorgung sollten Eigentümerinnen und Eigentümer in einem ersten Schritt ihr Haus fit für die Erneuerbaren machen. „Damit sind Maßnahmen am und im Gebäude gemeint, etwa eine Dämmung und ein hydraulischer Abgleich der Heizung, die Häuser gezielt auf die Nutzung erneuerbarer Energien vorbereiten“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Für Erneuerbare-Heizungen ist das entscheidend, denn sie arbeiten bei einem niedrigen Temperaturniveau oft wesentlich effizienter. Dazu muss die Vorlauftemperatur des Heizsystems auf maximal 55 Grad Celsius sinken, besser sogar auf unter 50 Grad.

Ist das geschafft, bietet sich der Anschluss an ein Wärmenetz an, sofern dies vor Ort möglich ist. Wärmenetze werden in dicht bebauten Quartieren in den kommenden Jahren an Bedeutung zunehmen. Die Wärme stammt vor allem bei neuen Wärmenetzen aus erneuerbaren Wärmequellen – beispielsweise aus Solarthermie oder Bioenergieanlagen. Je niedriger die Temperaturanforderung in den angeschlossenen Gebäuden, um so effizienter können Wärmenetze betrieben werden.

Wärmepumpen werden immer klimafreundlicher

Wo es kein Wärmenetz gibt oder geben wird, erlauben zum Beispiel Wärmepumpen eine klimaneutrale Wärmeversorgung. Dass die Wärmezeuger auch im Bestand gut funktionieren und klimafreundlich sind, hat ein Feldtest des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE gezeigt. Den überwiegenden Teil der Energie gewinnen die Geräte aus ihrer direkten Umwelt, der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. „Dort steht die Wärme praktisch unbegrenzt zur Verfügung“, erklärt Gerhard Freier von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg. „Um die Temperatur auf das notwendige Niveau anzuheben, benötigen Wärmepumpen elektrischen Strom, der immer häufiger von Windrädern und Solaranlagen kommt. Das macht die Technologie Jahr für Jahr klimafreundlicher.“

Wer schon heute Wert auf einen besonders CO₂-armen Betrieb legt, betreibt die Wärmepumpe so oft es geht mit eigenem Solarstrom. Auch sollte die Jahresarbeitszahl (JAZ) der Wärmepumpe ein bestimmtes Niveau nicht unterschreiten. Die JAZ beschreibt das Verhältnis zwischen erzeugter Wärmemenge und verbrauchtem Strom. Für eine Luft-Wärmepumpe sollte die JAZ beispielsweise mindestens 3,5 betragen.

Holz, Solarthermie und erneuerbarer Wasserstoff

Stückholz- oder Pelletkessel kommen ebenfalls in Betracht, vor allem für Gebäude, die kein Niedertemperaturniveau erreichen können. Bei denkmalgeschützten Gebäuden ist dies häufig die einzige Möglichkeit, ohne gut gedämmte Gebäudehülle annähernd klimaneutral zu heizen. Thermische Solaranlagen sind eine gute Ergänzung. Anlagen zur Warmwasserbereitung erzeugen im Jahresdurchschnitt rund zwei Drittel der dafür benötigten Wärme. Die Heizung wird dann im Sommerhalbjahr komplett abgeschaltet.

Eine weitere Möglichkeit für kleinere Gebäude sind Mikro-Blockheizkraftwerke mit Brennstoffzellen zur Erzeugung von Strom und Wärme. Sie erzeugen sehr effizient Energie, sind aber vergleichsweise kostenintensiv und für ihren Betrieb ist Erdgas nötig. Erdgas ist wie Heizöl ein fossiler Brennstoff und daher weder eine langfristige noch umweltverträgliche Alternative. In der Zukunft könnte aus dem bestehenden Gasanschluss jedoch erneuerbares Gas strömen, damit wäre auch diese Variante zukunftsfähig. „Ob und wann dies der Fall sein wird, ist aber noch nicht klar“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Voraussetzung dafür ist künftig eine ausreichende Menge an Ökostrom für die Erzeugung des Wasserstoffs. Und der Gebäudesektor muss sich hier vermutlich nach Industrie und Verkehr einreihen.“ Ein weiterer Kritikpunkt ist die mit Verlusten behaftete Erzeugung und Verwendung des grünen Gases.

Fazit: Klimafreundliche Alternativen für die Strom- und Wärmeversorgung zuhause sind heute schon ausreichend vorhanden. Eine – zumindest teilweise – gut gedämmte Gebäudehülle ist dabei aber eine zentrale Voraussetzung.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Jürgen Kiesel als Vorsitzender des Bürgermeister-Kreisverbands Rems-Murr wiedergewählt

Leutenbachs Bürgermeister Jürgen Kiesel bleibt Vorsitzender des Kreisverbands Rems-Murr im Verband Baden-Württembergischer Bürgermeister.

Die Mitgliederversammlung hat den 55-Jährigen am Mittwoch, 20. Oktober 2021, einstimmig als Vorsitzenden wiedergewählt. Ebenso einstimmig gewählt wurden Bürgermeister Ian Schölzel (Weissach im Tal) zum ersten sowie Bürgermeister Uwe Bossert (Spiegelberg) zum zweiten Stellvertreter. Kassier ist nun Bürgermeister Benjamin Treiber (Plüderhausen), der Sulzbacher Schultes Dieter Zahn neuer Schriftführer. Als Kassenprüfer wurden Bürgermeisterin Martina Fehlren (Urbach) und Bürgermeister Ronald Krötz (Alfdorf) gewählt.

Der Bürgermeister-Verband nimmt im Wesentlichen die beruflichen, wirtschaftlichen, rechtlichen, kulturellen und sozialen Belange seiner Mitglieder wahr. Er ist die offizielle Interessenvertretung der (Ober-)Bürgermeister und Beigeordneten bei Gesetzgebung, Regierung, Verwaltung und anderen Institutionen. Der Verband ist parteipolitisch ungebunden.

Im Rems-Murr-Kreis gehören mit rund 100 Mitgliedern so gut wie alle aktiven und ehemaligen (Ober-)Bürgermeister und Beigeordneten dem Verband an. Der Kreisverband Rems-Murr ist damit der drittstärkste Kreisverband im Land.

Der Landesverband wird geführt von einem 8-köpfigen Präsidium, in dem neben Jürgen Kiesel als Vizepräsident auch Christiane Dürr (Erste Bürgermeisterin der Großen Kreisstadt Waiblingen) als Vertreterin der baden-württembergischen Beigeordneten Verantwortung trägt.

Evangelisches Bauernwerk in Württemberg e. V.

Hof mit Zukunft

- auch ohne eigene Hofnachfolger
- auch ohne Eltern mit Hof

Eine Hofübergabe, egal ob innerhalb der Familie oder außerhalb ist keine Alltäglichkeit. Bei der Hofübergabe an Familienfremde sind Abgebende und Neugründer in einer Situation für die sie selbst keine Erfahrung haben und wenig Vorbilder. Keine eigenen Hofnachfolger zu haben kommt in den besten Familien vor und auf den schönsten Betrieben. Darum suchen Landwirtschaftsfamilien ohne Nachfolger je länger je mehr nach zukunftsfähigen Lösungen für ihre Höfe als praktikable Alternative zur Hofaufgabe.

Daneben gibt es immer mehr junge Menschen, die es in aller Freiheit in die Landwirtschaft zieht, gelernte wie studierte Landwirte, allein oder mit Familien. Junge Menschen mit landwirtschaftlicher Ausbildung suchen nach Möglichkeiten, sich eine landwirtschaftliche Existenz aufzubauen. Hier könnten sich Interessen ergänzen – aber wie? Darüber informiert eine Tagung des Evang. Bauernwerks am Mittwoch, 24. November 2021 von 9.30 Uhr – 16.30 Uhr in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch in 74638 Waldenburg. Drei Landwirtschaftsfamilien berichten von ihren gelungenen Existenzgründungen bzw. außerfamiliären Generationswechseln. Kosten 65 € (inkl. Verpflegung), 40 € für Auszubildende und Studierende. Anmeldung bis 19. November 2021 bei Gudrun Riepe, Tel. 07942-107-74, Fax: 07942-107-77, Mail: g.riepe@hohebuch.de, www.hohebuch.de.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



EU-Mittel helfen, Benachteiligte im Kreis in Arbeit zu bringen Trägerinnen und Träger sind aufgerufen, sich auf Förder- gelder bis zum 14. November zu bewerben

Im Rems-Murr-Kreis können sich Projektträgerinnen und Projektträger im Rahmen der ESF-Ausschreibung um Fördermittel aus dem regionalen Europäischen Sozialfonds bewerben. Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist ein zentrales Finanzierungsinstrument der Europäischen Union im Bereich der Arbeitsmarktpolitik und wurde in der Förderperiode 2021 – 2027 für das Programmjahr 2022 bereits ein Mal ausgeschrieben. Die aktuelle Ausschreibung mit den verfügbaren ESF-Restmitteln in Höhe von voraussichtlich rund 230.000 Euro gilt für das Förderjahr 2022 mit frühestmöglichem Projektstart am 1. Januar 2022 für den Rems-Murr-Kreis. Der ESF verfolgt das übergeordnete Ziel, die Beschäftigungslage in Europa zu verbessern.

Der Fokus liegt in der aktuellen Förderperiode auf Personengruppen in sozialen Problemlagen. Die Projekte müssen eines der beiden Ziele erfüllen, die der ESF auf regionaler Ebene verfolgt und die vom ESF-Arbeitskreis für das Förderjahr 2022 ausgeschrieben sind:

- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind.
- Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit

Dafür wird eine Projektlaufzeit von vorrangig einem Jahr ausgeschrieben. Es kann darüber hinaus auch eine zweijährige Projektlaufzeit vorgesehen werden, sollte dies im Rahmen der Zielumsetzung notwendig sein.

Projektträgerinnen und Projektträger können sich bis zum 14. November 2021 für eine ESF-Förderung bei der L-Bank bewerben. Die Antragstellenden müssen das digitale ELAN-Antragsformular ausfüllen, das auf der Internetseite www.esf-bw.de im Bereich „Förderung beantragen und umsetzen“ ab dem 2. November abrufbar ist. Informationen zur Ausschreibung sowie der Link zum webbasierten ELAN-Antragsformular sind unter www.rems-murr-kreis.de unter dem Stichwort „Europäischer Sozialfonds (ESF)“ abrufbar. Detaillierte Informationen erhalten Sie außerdem durch Maiju Wilhelm, Geschäftsführerin des ESF-Arbeitskreises (m.wilhelm@rems-murr-kreis.de, Tel. 07151 501-1155).

Hintergrund:

Der regionale ESF unterstützt im Rems-Murr-Kreis Projekte zur Förderung der Beschäftigungs- und Bildungschancen sowie zur Bekämpfung von sozialer Ausgrenzung und Diskriminierung. Zu den Zielgruppen der aktuellen Projekte zählen unter anderem Personengruppen, deren individuelle Lebensgeschichte oftmals mit Sucht, Überschuldung oder einem persönlichen Schicksalsschlag verbunden ist. Dazu zählen Alleinerziehende sowie Personengruppen ohne abgeschlossene Berufsausbildung insbesondere mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen oder mit psychischen Erkrankungen und gesundheitlichen Einschränkungen. Zielgruppe sind aber auch Jugendliche, die nicht mehr am Schulbesuch teilnehmen und durch die Regelsysteme nicht angesprochen werden.

Baumfällungen im Alfdorfer Naturdenkmal „Halde“

13 Bäume müssen entfernt werden – sie sind vom Eschentriebsterben befallen

Im Alfdorfer Naturdenkmal „Halde“ müssen insgesamt 13 Eschen gefällt werden. Die Bäume sind vom Eschentriebsterben befallen und gefährden die Verkehrssicherheit. Bereits im Juli dieses Jahres stürzte bei einem leichten Sturm eine starke Esche mitsamt dem Wurzelstock über den Hangweg, eine öffentliche Straße unterhalb des Naturdenkmals. Glücklicherweise sind weder Personen noch Fahrzeuge zu Schaden gekommen.

Die Fachleute des Kreisforstamtes sehen nach der Begutachtung vor Ort dringenden Handlungsbedarf. In Abstimmung mit der Gemeinde Alfdorf und der Unteren Naturschutzbehörde des Rems-Murr-Kreises werden einzelne Bäume aus Gründen der Verkehrssicherheit zeitnah gefällt.

„Nach intensiver Abstimmung und unter Beachtung des speziellen Artenschutzes wurden 13 Bäume festgelegt, die aufgrund der starken Gefährdung dringend gefällt werden müssen“ erläutert Forstdezernent Gerd Holzwarth die anstehenden Fällarbeiten. „Die erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahme wird vor Ort durch Revierförster Gert Pfeiffer organisiert und im Auftrag der privaten Waldeigentümer geleitet“. Die privaten Grundeigentümer sind verkehrssicherungspflichtig.

Um Konflikte mit geschützten Arten zu vermeiden, findet die Fällung außerhalb der Vogelbrutzeit und damit zwischen Oktober und Februar statt. Zudem wurde ein Ornithologe mit guter Ortskenntnis des Naturdenkmals hinzugezogen, der im Frühjahr 2021 die dort brütenden Vogelarten kartierte.

Hintergrund:

Das Eschentriebsterben wird durch das „Falsche Weiße Stängelbecherchen“ ausgelöst. Der Pilz führt zum Vertrocknen der Äste und schließlich zum Absterben des Baumes, denn im Verlauf der Erkrankung sterben auch die Wurzeln der Bäume ab. Die große Gefahr dabei ist, dass die kaputten Wurzeln nicht direkt erkennbar sind und die Bäume teilweise auch ohne äußere Einwirkungen unvermittelt umfallen.

Fragen zum Eschentriebsterben beantwortet das Kreisforstamt unter forst@rems-murr-kreis.de oder unter 07191/895-4367.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Herzhaftes Maronenpüree

Das Püree eignet sich als herzhaftes Beilage zu Fleischgerichten oder ist eine ideale Kombination mit einer Pilzpfanne!

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabine Schütze

Zutaten

- 200 g Maronen, vakuumiert und gegart
- 100 ml Sahne (oder Haferdrink)
- 150 ml Gemüefond oder Kalbsfond – je nach Beilage
- Salz und Pfeffer

Zubereitung

1. Vorgegarte Maronen in Sahne und Gemüefond zugedeckt weich köcheln. Etwas Fond abgießen und auffangen. Den Rest mit den weichen Maronen pürieren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Ist die Konsistenz noch zu fest, den aufgefangenen Fond unterrühren, bis das Püree cremig ist.

Tip: Das Püree eignet sich als herzhaftes Beilage zu Fleischgerichten, besonders zu Wild. Es ist ideal in Kombination mit einer Pilzpfanne oder mit Rosenkohl, der mit Maronenstücken im Ofen gebacken worden ist.

Tip: Auch Kartoffeln passen gut mit ins Püree.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR